

Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe

3	Konsolidierte Erfolgsrechnung für das Jahr 2003
4	Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2003
6	Konsolidierte Mittelflussrechnung für das Jahr 2003
8	Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals
11	Anhang
11	Grundsätze der Rechnungslegung
12	Verwaltung von Finanz- und Rohstoffpreisisiko
13	Bewertungsmethoden und Definitionen
18	Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung und Veränderung des Konsolidierungskreises
19	Anmerkungen
60	Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen
61	Bericht der Konzernrechnungsprüfer
62	Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht
64	Gesellschaften der Nestlé-Gruppe

137. Jahresbericht der Nestlé AG

86	Erfolgsrechnung für das Jahr 2003
87	Bilanz per 31. Dezember 2003
88	Anhang zur Jahresrechnung der Nestlé AG
88	Buchhaltungsgrundsätze
91	Anmerkungen zur Jahresrechnung
99	Antrag für die Gewinnverteilung
100	Bericht der Revisionsstelle
101	Traktanden der 137. ordentlichen Generalversammlung der Nestlé AG
102	Wichtige Daten
103	Aktionärsinformation

Die deutsche Version ist eine Übersetzung der englischen Originalfassung.

Konsolidierte Erfolgsrechnung für das Jahr 2003

In Millionen CHF	Anmerkungen	2003	2002
Umsatz	1	87 979	89 160
Gestehungskosten der verkauften Produkte		(37 583)	(38 521)
Verteilkosten		(7 104)	(7 112)
Kosten für Vertrieb und Verwaltung		(31 081)	(31 379)
Forschungs- und Entwicklungskosten		(1 205)	(1 208)
EBITA ^(a)	1	11 006	10 940
Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto	2	(534)	1 686
Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf Goodwill		(1 571)	(2 277)
Gewinn vor Zinsen und Steuern		8 901	10 349
Nettofinanzierungskosten	3	(594)	(665)
Gewinn vor Steuern	4	8 307	9 684
Steuern	5	(2 307)	(2 295)
Nettogewinn der konsolidierten Gesellschaften		6 000	7 389
Minderheitsanteile		(380)	(329)
Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften	6	593	504
Reingewinn		6 213	7 564
in % des Umsatzes			
EBITA ^(a)		12,5%	12,3%
Reingewinn		7,1%	8,5%
Gewinn pro Aktie			
(in CHF)			
Basisgewinn pro Aktie	7	16.05	19.51
Voll verwässerter Gewinn pro Aktie	7	15.92	19.30

^(a) Gewinn vor Zinsen, Steuern und Goodwill-Abschreibungen.

Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2003

vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF	Anmerkungen	2003	2002
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	8		
Zahlungsmittel		7 074	6 338
Andere flüssige Mittel		8 054	7 953
		15 128	14 291
Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen	9	12 851	12 666
Vorräte	10	6 995	6 794
Derivative Vermögenswerte	11	669	959
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		590	632
Total Umlaufvermögen		36 233	35 342
Anlagevermögen			
Sachanlagen	12		
Bruttowert		41 778	40 797
Kumulierte Abschreibungen		(24 339)	(23 772)
		17 439	17 025
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	13	2 707	2 561
Aktive latente Steuern	23	1 398	1 519
Übrige Finanzanlagen	14	2 394	2 862
Überdeckung von Vorsorgeplänen	21	1 070	1 083
Goodwill	15	26 745	25 718
Immaterielle Werte	16	1 575	1 242
Total Anlagevermögen		53 328	52 010
Total Aktiven		89 561	87 352

In Millionen CHF	Anmerkungen	2003	2002
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Lieferanten und andere Verbindlichkeiten	17	9 852	9 932
Finanzielle Verbindlichkeiten	18	15 419	18 702
Steuerrückstellungen		549	825
Derivative Verbindlichkeiten	19	846	384
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		3 699	3 894
Total kurzfristiges Fremdkapital		30 365	33 737
Mittel- und langfristiges Fremdkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten	20	14 064	10 548
Vorsorgeverpflichtungen	21	3 363	3 147
Passive latente Steuern	23	576	492
Steuerrückstellungen		4	15
Andere Verbindlichkeiten		305	400
Rückstellungen	24	3 061	3 381
Total mittel- und langfristiges Fremdkapital		21 373	17 983
Total Fremdkapital		51 738	51 720
Minderheitsanteile		943	813
Eigenkapital			
Aktienkapital	25	404	404
Reserven			
Agio		5 926	5 926
Reserve für eigene Aktien		2 458	2 830
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(5 630)	(4 070)
Gewinnreserven		36 093	32 307
		38 847	36 993
		39 251	37 397
<i>Abzüglich:</i>			
Eigene Aktien	26	(2 371)	(2 578)
Total Eigenkapital		36 880	34 819
Total Passiven		89 561	87 352

In Millionen CHF	Anmerkungen	2003	2002
Finanzierungstätigkeit			
Dividende für das Vorjahr		(2 705)	(2 484)
Kauf von eigenen Aktien		(318)	(605)
Verkauf von eigenen Aktien und Optionen		660	395
Bewegungen der Minderheitsanteile		(197)	(195)
Ausgabe von Obligationenanleihen		2 305	3 926
Rückzahlung von Obligationenanleihen		(693)	(1 639)
Zunahme/(Abnahme) von anderen mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten		(134)	(47)
Zunahme/(Abnahme) von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten		(2 930)	(3 805)
Abnahme/(Zunahme) der Wertschriften und anderer flüssiger Mittel		(736)	1 309
Abnahme/(Zunahme) der kurzfristigen Geldanlagen		734	(1 251)
Übrige ^(a)		—	(364)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(4 014)	(4 760)
Umrechnungsdifferenzen auf Mittelfluss		(457)	(1 648)
Zunahme/(Abnahme) der Zahlungsmittel		926	(914)
Zahlungsmittel Anfang Geschäftsjahr		6 338	7 617
Einfluss von Kursänderungen		(190)	(365)
Angepasste Zahlungsmittel Anfang Geschäftsjahr		6 148	7 252
Zahlungsmittel Ende Geschäftsjahr	8	7 074	6 338

^(a) Steuerzahlungen betreffend Finanzierungstätigkeit betragen 2002 CHF 406 Mio.

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

In Millionen CHF	Reserve für eigene Aktionen	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	Total Reserven	Aktien- kapital	Abzüglich eigene Aktien	Total Eigen- kapital	
Eigenkapital								
am 31. Dezember 2001	5 926	2 588	12	27 517	36 043	404	(2 794)	33 653^(a)
Gewinne und Verluste								
Reingewinn			7 564	7 564				7 564
Kursänderungen		(4 082)		(4 082)				(4 082)
Steuern auf Bewegungen des Eigenkapitals			(9)	(9)				(9)
Fair-Value-Änderungen von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten								
– Nicht realisierte Ergebnisse			(43)	(43)				(43)
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung			185	185				185
Fair-Value-Änderungen von Cashflow-Absicherungen und von Absicherungen von Netto- investitionen in ausländischen Tochtergesellschaften								
– Nicht realisierte Ergebnisse			260	260				260
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung			(14)	(14)				(14)
Total Gewinne und Verluste		(4 082)	7 943	3 861				3 861

^(a) Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung der Turbo Zero Equity-Link Emission wird ein Teil der im Juni 2001 erhaltenen USD 123 Mio. Prämie aus der Warrant-Emission zurückbezahlt, nämlich bis zu USD 103 Mio. im Jahr 2003 und bis zu USD 47 Mio. im Jahr 2006 (siehe Anmerkung 20).

In Millionen CHF	Agio	Reserve für eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	Total Reserven	Aktien- kapital	Abzüglich eigene Aktien	Total Eigen- kapital
Ausschüttungen an bzw.								
Transaktionen mit Aktionären								
Vorjahresdividende				(2 484)	(2 484)			(2 484)
Nettobewegung der eigenen Aktien	242			(242)	–		(242)	(242)
Ergebnis aus Optionen und zum Handel bestimmten eigenen Aktien				(427)	(427)		458	31
Total Ausschüttungen an bzw.								
Transaktionen mit Aktionären								
	242			(3 153)	(2 911)		216	(2 695)
Eigenkapital								
am 31. Dezember 2002	5 926	2 830	(4 070)	32 307	36 993	404	(2 578)	34 819
Gewinne und Verluste								
Reingewinn				6 213	6 213			6 213
Kursänderungen			(1 560)		(1 560)			(1 560)
Steuern auf Bewegungen des Eigenkapitals				7	7			7
Fair-Value-Änderungen von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten								
– Nicht realisierte Ergebnisse				15	15			15
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung				2	2			2
Fair-Value-Änderungen von Cashflow-Absicherungen und von Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländischen Tochtergesellschaften								
– Nicht realisierte Ergebnisse				(198)	(198)			(198)
– Erfassung der realisierten Ergebnisse in der Erfolgsrechnung				(74)	(74)			(74)
Rückschreibung aus Veräusserungen von vor dem 1. Januar 1995 über Eigenkapital abgeschriebenem Goodwill				19	19			19
Total Gewinne und Verluste			(1 560)	5 984	4 424			4 424

In Millionen CHF	Agio	Reserve für eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	Total Reserven	Aktien- kapital	Abzüglich eigene Aktien	Total Eigen- kapital
Ausschüttungen an bzw.								
Transaktionen mit Aktionären								
Vorjahresdividende				(2 705)	(2 705)			(2 705)
Nettobewegung der eigenen Aktien	(372)			372	—		372	372
Ergebnis aus Optionen und zum Handel bestimmten eigenen Aktien				135	135		(165)	(30)
Prämien aus Warrant-Emission ^(b)				(0)	(0)			(0)
Total Ausschüttungen an bzw.								
Transaktionen mit Aktionären	(372)			(2 198)	(2 570)		207	(2 363)
Eigenkapital								
am 31. Dezember 2003	5 926	2 458	(5 630)	36 093 ^(c)	38 847	404	(2 371)	36 880

^(b) Teilrückzahlung der Turbo Zero Equity-Link Emission.

^(c) Beinhaltet die negativen Reserven im Zusammenhang mit Absicherungsgeschäften von CHF 32 Mio.

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeine Grundlagen und Rechnungslegungsstandards

Die Konzernrechnung entspricht den internationalen Empfehlungen zur Rechnungslegung (IFRS, International Financial Reporting Standards) des International Accounting Standards Board (IASB) und den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) des IASB.

Die Konzernrechnung ist periodengerecht abgegrenzt und im Allgemeinen in Anwendung des Prinzips historischer Kosten erstellt. Derivative Finanzinstrumente, zu Handelszwecken gehaltene bzw. zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte sowie mittels Fair Value Hedges abgesicherte Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind nach dem Wiederbeschaffungswertprinzip (Fair Value) bewertet. Die Berichtsperioden aller wichtigen Tochtergesellschaften und assoziierten Unternehmen enden am 31. Dezember. Sämtliche in der 4. und 7. EU-Richtlinie festgelegten Angaben werden offen gelegt.

Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Nestlé AG und ihrer Tochtergesellschaften, inklusive Joint Ventures und assoziierter Unternehmen (die Gruppe). Die Liste der wichtigsten Tochtergesellschaften erscheint im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe».

Konsolidierte Gesellschaften

Die Gesellschaften, an denen die Nestlé-Gruppe beteiligt ist, meistens Mehrheitsbeteiligungen, und die sie beherrscht, sind nach der Methode der Vollkonsolidierung integriert. Dies gilt unabhängig der Beteiligungsverhältnisse. Beherrschung ist die Möglichkeit, die Finanz- und Geschäftspolitik einer Tochtergesellschaft zu bestimmen, um aus ihrer Tätigkeit einen Nutzen zu ziehen. Die Minderheitsanteile sind in der Bilanz separat vom Fremd- und Eigenkapital in einer getrennten Rubrik ausgewiesen; die Minderheitsanteile am Geschäftsergebnis sind in der Erfolgsrechnung gesondert ausgewiesen.

Gemeinsam mit Partnern beherrschte Gesellschaften sind nach der Methode der Quotenkonsolidierung berücksichtigt. In diesen Fällen werden die Aktiv- und Passivposten sowie Aufwand und Ertrag im Verhältnis der Beteiligung der Nestlé-Gruppe am Kapital erfasst (in der Regel 50%).

Neu erworbene Gesellschaften werden vom effektiven Erwerbsdatum an gemäss der so genannten Purchase-Methode konsolidiert.

Assoziierte Gesellschaften

Die Kapitalzurechnungsmethode (Equity-Methode) gilt für diejenigen Gesellschaften, bei denen die Nestlé-Gruppe einen bedeutenden Einfluss hat, die sie aber nicht beherrscht. Nettovermögen und Jahresergebnis werden auf der Basis der Buchhaltungsgrundsätze der assoziierten Gesellschaften erfasst, wenn eine Anpassung an die Grundsätze der Gruppe undurchführbar ist.

Währungsumrechnung

In den Einzelgesellschaften werden Fremdwährungsaktivitäten zu den entsprechenden Transaktionskursen umgerechnet. Finanzielle Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Daraus resultierende Umrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht.

In der Konzernrechnung werden die Aktiven und Passiven der ausländischen Beteiligungsgesellschaften zum Jahresendkurs in Schweizer Franken umgerechnet. Die Umrechnung der Erfolgsrechnung erfolgt zum durchschnittlichen Wechselkurs der Berichtsperiode oder, für bedeutende Beträge, zum Kurs am Transaktionsdatum.

Die aus Wechselkursveränderungen gegenüber dem Vorjahr entstehenden Umrechnungsdifferenzen auf dem Nettovermögen sowie Umrechnungsdifferenzen, die sich bei der Berechnung des Ergebnisses der Gruppe zu Durchschnitts- oder Transaktionskursen und zu Jahresendkursen ergeben, werden mit dem konsolidierten Eigenkapital verrechnet.

Die Jahresrechnungen von Gesellschaften in Hochinflationenländern werden, vor ihrer Umrechnung zu Jahresendkursen, um die Inflationseffekte bereinigt, wobei offizielle Indexe am Jahresende verwendet werden.

Segmentinformationen

Die Segmentinformationen werden auf zwei Arten dargestellt: primär gemäss der Verwaltungsstruktur der Gruppe und sekundär gemäss Produkten.

Die Segmentinformationen nach Verantwortungsbereichen und geografischen Regionen entsprechen der Struktur der Konzernleitung. Der Hauptgeschäftsbereich der Gruppe, Nahrungsmittel, wird in drei geografischen Regionen verwaltet. Nestlé Waters, die weltweit verwaltet wird, ist separat ausgewiesen. Die anderen Aktivitäten enthalten hauptsächlich pharmazeutische Produkte und andere Nahrungsmittelaktivitäten, die im Allgemeinen weltweit verwaltet werden. Die Segmentinformationen nach Produkten sind in sechs Kategorien (Segmente) aufgeteilt.

Die Segmentergebnisse stellen den Beitrag der verschiedenen Segmente an die zentralen Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten und den Gewinn der Gruppe dar. Die nicht zugeteilten Beträge bestehen hauptsächlich aus zentralen Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten. Spezifische zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten werden den entsprechenden Segmenten zugeteilt.

Die Segmentaktiven enthalten Sachanlagen, Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen, Vorräte sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten. Die nicht zugeteilten Beträge stellen hauptsächlich die Aktiven der zentralen Verwaltung sowie der Forschung und Entwicklung, inklusive Goodwill, dar. Die Passiven enthalten Lieferanten und andere Verbindlichkeiten sowie passive Rechnungsabgrenzungsposten. Eliminierungen sind konzerninterne Salden zwischen den verschiedenen Segmenten.

Die Aktiven und Passiven nach Verantwortungsbereichen und geografischen Regionen stellen die Situation am Ende der Berichtsperiode dar. Die ausgewiesenen Aktiven nach Produktgruppen sind anhand eines jährlichen Durchschnitts berechnet, was für Führungszwecke eine bessere Beurteilung des investierten Kapitals ermöglicht.

Verwaltung von Finanz- und Rohstoffpreisrisiko

Die Verwaltung von Finanzrisiken ist integrierter Bestandteil der Art und Weise, wie die Gruppe geleitet wird. Der Verwaltungsrat legt die finanziellen Richtlinien der Gruppe fest, und der Delegierte des Verwaltungsrates formuliert entsprechende Ziele. Unter Aufsicht des Finanzdirektors liegt es anschliessend im Verantwortungsbereich des «Asset and Liability Management Committee» (Ausschuss zur Verwaltung von Forderungen und Verbindlichkeiten), finanzielle Strategien zu formulieren. Diese werden schliesslich von der Finanzabteilung am Hauptsitz, von den regional zentralisierten Finanzabteilungen und unter bestimmten lokalen Umständen von den Tochtergesellschaften ausgeführt. Die «Treasury Management Guidelines» (Finanzführungsrichtlinien), die von den oben erwähnten Instanzen bewilligt wurden, definieren und klassifizieren Risiken. Sie bestimmen auch für jede Kategorie von Transaktionen spezifische Bewilligungs-, Einschränkungs- und Kontrollverfahren. Im Rahmen ihrer Tätigkeiten ist die Gruppe Finanzmarkt-, Kredit-, Abwicklungs- und Liquiditätsrisiken ausgesetzt. In Übereinstimmung mit der ge-

nannten Richtlinie werden derivative Finanzinstrumente nur eingesetzt, wenn diese im Zusammenhang mit operativen und/oder finanziellen Vermögenswerten bzw. Verbindlichkeiten oder zukünftigen Transaktionen stehen. Zu Handelszwecken gehaltene derivative Finanzinstrumente werden von der Gruppe nur eingesetzt, wenn die zugrunde liegenden Vermögenswerte bzw. Verbindlichkeiten vorhanden sind.

Unter Finanzmarktisiko versteht sich hauptsächlich die Exponierung gegenüber Wechselkursen, Zinssätzen und Rohstoffpreisen. Das Wechselkursrisiko entsteht, wenn Tochtergesellschaften Transaktionen in Fremdwährungen eingehen, z.B. Einfuhr von Rohstoffen, Ausfuhr von fertigen Erzeugnissen und damit zusammenhängende Kreditaufnahmen. Umrechnungsdifferenzen entstehen bei der Erstellung der Konzernrechnung in Schweizer Franken. Das Zinssatzrisiko enthält Zinspreisrisiken, die bei Kreditaufnahmen zu festen Zinsen entstehen, und Zinsmittelflussrisiken, die bei Kreditaufnahmen zu variablen Zinssätzen entstehen. Das Rohstoffpreisrisiko entsteht bei Transaktionen auf den globalen Rohstoffmärkten, hauptsächlich bei der Beschaffung von grünen Kaffeebohnen, Kakaobohnen sowie anderen Rohstoffen, die zur Herstellung von Produkten der Gruppe notwendig sind. Die oben erwähnten Risiken werden durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten vermindert (Genauerer darüber im Abschnitt «Bewertungsmethoden und Definitionen»).

Das Kreditrisiko entsteht dann, wenn eine Gegenpartei ihre Verpflichtungen nicht erfüllen kann. Die Gruppe ist Kreditrisiken auf Finanzinstrumenten wie flüssigen Mitteln, Finanzanlagen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgesetzt. Das Kreditrisiko wird verwaltet, indem flüssige Mittel und derivative Finanzinstrumente nur bei erstklassigen Finanzinstituten und unter Einhaltung der Richtlinien der Finanzabteilung angelegt bzw. gekauft werden. Die Gruppe ist keiner Konzentration von Kreditrisiken auf ihren flüssigen Mitteln ausgesetzt, da diese auf mehrere Finanzinstitute verteilt werden. Bei allen Tochtergesellschaften sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gegenstand von Kreditlimiten, Kontroll- und Bewilligungsverfahren. Dank ihrer breiten geografischen Streuung und der hohen Kundenanzahl ist die Gruppe keiner Kreditrisikokonzentration von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgesetzt.

Das Abwicklungsrisiko entsteht dann, wenn die Gruppe Finanzinstrumente von ihrer Gegenpartei nicht zum vereinbarten Zeitpunkt erhält. Dieses Risiko wird durch die Überwachung der Aktivitäten der Gegenpartei, der Abwicklungs-

limiten und der frühzeitigen Bestätigung der Abwicklungseinzelheiten verwaltet.

Das Liquiditätsrisiko entsteht, wenn die Gegenpartei nicht in der Lage ist, eine Position wegen Marktstörungen, fehlender Marktliquidität oder Refinanzierungsprobleme abzuwickeln oder auszugleichen. Dieses Risiko wird vermindert, indem sich die Gruppe den Instrumenten, welche durch Liquiditätsprobleme betroffen sein könnten, begrenzt aussetzt sowie mittels aktiver Überwachung der Schuldtilgungsfristen mit den erwarteten Mittelzuflüssen. Aufgrund ihres hohen Kreditratings erwartet die Gruppe keine Refinanzierungsprobleme.

Die Gruppe legt mehrere Richtwerte und Bewilligungserfordernisse für Anleihen und Anlagen sowie für den Gebrauch von derivativen Finanzinstrumenten fest. In der Regel können Tochtergesellschaften Kredite in ihrer lokalen Währung für eine Dauer von bis zu sechs Monaten aufnehmen. Für längere Fristen, für Anleihen in Fremdwährungen sowie für Zins- und Devisenderivate diese Positionen betreffend ist eine Bewilligung der Konzernleitung erforderlich. Die Tochtergesellschaften können auch, hauptsächlich über die regional zentralisierten Finanzabteilungen, ihr Fremdwährungsrisiko der kommenden sechs Monate absichern, bedürfen aber der Bewilligung der Konzernleitung für längere Fristen. Die Tochtergesellschaften müssen alle ihre Liquiditätsüberschüsse einer Finanzeinheit der Gruppe zuführen. In den seltenen Fällen, wo ein Grund besteht, lokal anzulegen, braucht es die Bewilligung der Konzernleitung. Das «Asset and Liabilities Management Committee» überprüft und legt auf monatlicher Basis den Währungs- und Zinssatzrahmen von konzerninternen Anleihenportfolios fest.

Bezüglich Rohstoffpreisexposition definiert die Konzernleitung die Absicherungsrichtlinien für die Tochtergesellschaften. Diese Richtlinien lassen dem Management genügend Flexibilität, um ihre Absicherungsinstrumente bei möglichen Änderungen ihrer Rohstoffbedürfnisse schnell anpassen zu können.

Bewertungsmethoden und Definitionen

Umsatz

Der Umsatz entspricht Warenlieferungen und Dienstleistungen an Dritte nach Abzug von Preisnachlässen, Umsatz- oder Mehrwertsteuern. Umsätze sind dann in der Erfolgsrechnung erfasst, wenn die mit dem Eigentum der Waren verbundenen

massgeblichen Risiken und Chancen auf den Käufer übertragen sind.

Nettofinanzierungskosten

Diese Position umfasst Zinsaufwendungen auf Fremdfinanzierung sowie Zinserträge auf Anlagen bei Dritten. Kursdifferenzen auf finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie erfolgswirksam erfasste Ergebnisse auf Zinsabsicherungsinstrumenten sind auch in Nettofinanzierungskosten enthalten.

Steuern

Dieser Posten enthält Gewinnsteuern und andere Steuern wie Kapitalsteuern. Ebenfalls darin enthalten sind effektive oder mögliche Quellensteuern auf laufenden und erwarteten Einkommenstransfers von Tochtergesellschaften sowie Berichtungen von Steuern für Vorjahre. Gewinnsteuern sind in der Erfolgsrechnung erfasst, mit Ausnahme von Gewinnsteuern für direkt im Eigenkapital erfasste Sachverhalte, die ebenfalls im Eigenkapital erfasst werden.

Latente Steuern sind Steuern auf temporären Differenzen zwischen den durch die Steuerbehörden anerkannten Werten von Aktiven und Passiven und den Werten der Konzernrechnung.

Latente Steuern werden nach der so genannten Verbindlichkeitsmethode (Liability Method) berechnet. Der angewandte Steuersatz entspricht dem, der im Zeitpunkt der Aufhebung der temporären Differenz zu erwartet ist. Allfällige Änderungen von Steuersätzen werden in der Erfolgsrechnung berücksichtigt, mit Ausnahme von direkt im Eigenkapital erfassten Sachverhalten. Passive latente Steuern werden auf allen steuerbaren temporären Differenzen, mit Ausnahme von steuerlich nicht abzugsfähigem Goodwill, berechnet. Latente Steueraktiven werden auf allen steuerlich abzugsfähigen temporären Differenzen berechnet, sofern es wahrscheinlich ist, dass zukünftig genügend steuerbare Erträge erwirtschaftet werden.

Kurzfristige Finanzanlagen

Diese umfassen flüssige Mittel und Forderungen. Forderungen sind als vom Unternehmen ausgereicht eingestuft und zu Anschaffungskosten, abzüglich einer angemessenen Wertberichtigung, bewertet.

Flüssige Mittel umfassen Bar- und andere Zahlungsmittel, marktgängige Wertschriften und kurzfristige Geldanlagen. Andere Zahlungsmittel sind Bankguthaben und Festgeldan-

lagen mit Fälligkeiten innerhalb von drei Monaten ab Erwerbsdatum. Kurzfristige Geldanlagen bestehen aus Bankdepositen und Festgeldanlagen mit Fälligkeiten von mehr als drei Monaten ab Erwerbsdatum.

Als zur Veräusserung verfügbar betrachtete flüssige Mittel sind zum Wiederbeschaffungswert bewertet, wobei unrealisierte Gewinne oder Verluste bis zum Abgang des Vermögenswertes im Eigenkapital erfasst werden. Mit dem Abgang werden früher im Eigenkapital erfasste Gewinne oder Verluste in der Erfolgsrechnung verbucht.

Nicht als zur Veräusserung verfügbar betrachtete flüssige Mittel sind marktgängige Wertschriften, welche mit dem Ziel verwaltet werden, die vereinbarten Referenzerfolge zu übertreffen. Diese flüssigen Mittel werden somit als zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte betrachtet. Sie sind zum Wiederbeschaffungswert bewertet, und alle sich daraus ergebenden Gewinne oder Verluste werden erfolgswirksam erfasst.

Finanzielle Vermögenswerte, die an Märkten gekauft worden sind, die Lieferungen innerhalb eines durch Konvention festgelegten Zeitraumes vorschreiben, sind nach der Erfüllungstagsmethode bilanziert.

Der Wiederbeschaffungswert für kotierte Instrumente basiert auf den am Bilanzstichtag herrschenden Marktwerten, und für andere Instrumente auf Marktdaten-basierend abgezinsten Barmittelflusskalkulationen.

Vorräte

Die Rohstoffe und die gekauften Fertigwaren werden zu Beschaffungskosten bilanziert. Unfertige und fertige Erzeugnisse werden zu Herstellkosten bewertet. Die Herstellkosten enthalten alle spezifischen Fertigungskosten sowie einen angemessenen Anteil an den Gemeinkosten und Abschreibungen der Produktionsbetriebe.

Der Wertansatz der Vorräte der wichtigsten Rohstoffe und der gekauften Fertigwaren erfolgt nach der FIFO-Methode (first in, first out). Für die übrigen Vorräte wird die Durchschnittsmethode angewandt.

Eine Rückstellung wird gebildet, falls der realisierbare Nettowert eines Artikels tiefer ist als der nach den oben beschriebenen Methoden errechnete Inventarwert.

Derivative Finanzinstrumente und Absicherungs-geschäfte

Die Gruppe benützt derivative Finanzinstrumente, hauptsächlich, um sich gegen die betrieblichen Risiken aus Wechsel-

kursen, Zinssätzen und Rohstoffpreisen abzusichern, während einige derivative Finanzinstrumente auch mit dem Ziel eingesetzt werden, den Ertrag aus marktgängigen Wertschriften zu verwalten. Solche derivative Finanzinstrumente werden jedoch nur gekauft, wenn die zugrunde liegenden Vermögenswerte vorhanden sind.

Alle derivativen Finanzinstrumente werden zum Wiederbeschaffungswert verbucht. Für kotierte Instrumente entspricht dies dem Marktwert und für nicht kotierte Instrumente dem aufgrund mathematischer Modelle (Optionen Bewertungsmodelle und abgezinsten Barmittelflusskalkulationen) errechneten Wert. Die Annahmen in diesen Modellen basieren auf Marktdaten.

Hauptsächlich verwendete derivative Finanzinstrumente sind Devisenforwards und Optionen, Rohstoffutures und -optionen, Zinsforwards, -optionen und -swaps sowie Zinssatz- und Währungsswaps.

Die Bilanzierung von Absicherungsgeschäften (Hedge Accounting) wird dann angewendet, wenn die derivativen Finanzinstrumente die Wertschwankungen des Wiederbeschaffungswertes oder des Geldflusses der abgesicherten Grundgeschäfte wirksam kompensieren. Die Wirksamkeit von solchen Absicherungsgeschäften wird regelmässig überprüft, mindestens auf Quartalsbasis.

Absicherungen des Wiederbeschaffungswertes (Fair Value Hedges) sind derivative Finanzinstrumente, die das Währungsrisiko und/oder das Zinsrisiko sichern. Wertänderungen von Fair Value Hedges werden erfolgswirksam erfasst. Die abgesicherten Grundgeschäfte werden – im Ausmass des abgesicherten Risikos – ebenfalls zu Wiederbeschaffungswerten bewertet und daraus resultierende Gewinne oder Verluste erfolgswirksam erfasst.

Absicherungen von zukünftigen Geldflüssen (Cashflow Hedges) sind derivative Finanzinstrumente, die vor allem Währungsrisiken auf erwarteten Exportverkäufen und auf zukünftigen Käufen von industriellen Einrichtungen, Währungs- bzw. Preisrisiken von zukünftigen Rohstoffbeschaffungen sowie Zinsrisiken absichern. Der wirksame Anteil der Veränderung von Cashflow Hedges wird dem Eigenkapital zugewiesen, während ein nicht wirksamer Anteil erfolgswirksam erfasst wird. Wenn aus dem abgesicherten Grundgeschäft ein Vermögenswert oder eine Schuld resultiert, werden die früher im Eigenkapital erfassten Gewinne oder Verluste in den Anschaffungskosten des Vermögenswertes oder der Schuld berücksichtigt. Aufgrund des kurzen Geschäftszyklus der Gruppe wird erwartet, dass die Mehrheit

der am Bilanzstichtag ausstehenden Transaktionen im folgenden Jahr stattfinden. Ansonsten werden die früher erfassten Gewinne oder Verluste aus dem Eigenkapital entfernt und gleichzeitig mit dem abgesicherten Grundgeschäft in der Erfolgsrechnung erfasst.

Absicherungen einer Nettoinvestition in einer ausländischen Tochtergesellschaft (Net Investment Hedges) sind derivative Finanzinstrumente, die Kursrisiken bei Nettoauslandsinvestitionen absichern. Fair-Value-Änderungen solcher derivativen Finanzinstrumente werden im Eigenkapital erfasst, bis die Nettoinvestition verkauft oder anderweitig abgesetzt wird.

Zu Handelszwecken gehaltene derivate Finanzinstrumente unterteilen sich in zwei Kategorien. Die erste Kategorie betrifft derivate Finanzinstrumente, die im Zusammenhang mit den Risikomanagementrichtlinien der Gruppe erworben wurden und für welche die Bilanzierung von Sicherungsgeschäften (Hedge Accounting) nicht angewandt wird, weil sie entweder nicht als Sicherungsinstrumente bestimmt sind oder als solche unwirksam sind. Hedge Accounting wird zum Beispiel nicht bei Fremdwährungsderivaten angewendet, welche das Fremdwährungsrisiko bestimmter Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten abdecken. Die zweite Kategorie betrifft derivate Finanzinstrumente, die mit der Absicht gekauft wurden, die vereinbarten Referenzerfolge zu übertreffen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Sie enthalten im Voraus bezahlte Aufwendungen für das folgende Geschäftsjahr sowie Erträge des laufenden Geschäftsjahres, die erst zu einem späteren Zeitpunkt eingehen.

Sachanlagen

Sie werden zu historischen Kosten bewertet. Die Abschreibung erfolgt linear über die folgenden geschätzten Nutzungsdauern:

Gebäude	25–50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10–15 Jahre
Werkzeuge, EDV-Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3–8 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre

Finanzierungskosten, die während der Konstruktionsdauer von Sachanlagen anfallen, werden der Erfolgsrechnung belastet. Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Allfällig aktivierte Prämien, die beim Abschluss von Leasingverträgen

für Land und Gebäude bezahlt werden, werden über die Dauer der Verträge abgeschrieben.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen werden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Leasingobjekte

Durch langfristige Leasingverträge (Financial Leasing) finanzierte Anlagen werden gemäss den Grundsätzen der Gruppe für Sachanlagen aktiviert und abgeschrieben. Die entsprechenden Leasingverpflichtungen sind in den finanziellen Verbindlichkeiten enthalten.

Kosten aus operativem Leasing werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Langfristige Finanzanlagen

Sie beinhalten Schuldverschreibungen und andere finanzielle Instrumente mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (ausgenommen Kapitalinstrumente) wie Investitionen in Gesellschaften, in denen die Gruppe weder beherrschenden noch bedeutenden Einfluss ausüben kann. Zinslose Schuldverschreibungen sind mit dem am Erwerbsdatum gültigen Zinssatz diskontiert. Die meisten langfristigen Finanzanlagen sind als zur Veräusserung verfügbar betrachtet und zum Wiederbeschaffungswert erfasst. Die unrealisierten Gewinne und Verluste sind bis zur Veräusserung der Finanzanlagen im Eigenkapital verbucht. Nach Veräusserung werden früher im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste in der Erfolgsrechnung erfasst. Der Wiederbeschaffungswert für kotierte Instrumente basiert auf den am Bilanzstichtag herrschenden Marktwerten, und für andere Instrumente auf Marktdaten-basierend abgezinsten Barwertflusskalkulationen.

Langfristige Schuldverschreibungen und andere Schuldinstrumente, die durch eingebettete Klauseln nicht verkauft werden können, werden als bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzanlagen betrachtet und zu fortgeführten Anschaffungskosten, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen, bewertet. Wertbeeinträchtigungen werden erfasst, wenn dafür objektive Beweise vorhanden sind.

Goodwill

Seit dem 1. Januar 1995 wird der Mehrbetrag, der sich aus dem Unterschied zwischen den Erwerbskosten und den zu Wiederbeschaffungswerten identifizierbaren Nettoaktiven der übernommenen Gesellschaften ergibt, aktiviert. Zuvor wurden diese Werte über das Eigenkapital verrechnet. Dieser

Mehrbetrag enthält auch den Wert von erworbenen immateriellen Vermögenswerten, die nicht separat identifizierbar sind, vor allem Marken- und industrielle Eigentumsrechte.

Gewinne aus Veräusserung von Aktivitäten, die vor dem 1. Januar 1995 angeschafft wurden, werden bis zur Höhe des früher abbeschriebenen Goodwills über das Eigenkapital verrechnet. Darüber hinausgehende Gewinne werden der Erfolgsrechnung gutgeschrieben.

Goodwill wird über die wirtschaftlich erwartete Nutzungsdauer linear abgeschrieben, meistens über 20 Jahre. Falls eine Abschreibungsdauer von mehr als 20 Jahren zur Anwendung kommt, wird dies separat für jeden Anteil von Goodwill, zusammen mit den wichtigsten Umständen, die eine solche Nutzungsdauer rechtfertigen, angegeben. Der erzielbare Wert (Recoverable Amount) sowie der Abschreibungszeitraum und die Abschreibungsmethode werden jährlich überprüft.

Goodwill wird normalerweise in der Währung der wichtigsten betroffenen zahlungsmittelgenerierenden Einheit verbucht.

Immaterielle Werte

Diese Rubrik enthält separat erworbene immaterielle Werte wie Führungsinformationssysteme (MIS), geistige Besitzrechte und Rechte zur Ausübung gewisser Aktivitäten (z.B. exklusive Absatz- oder Lieferantenrechte). Immaterielle Werte werden linear abgeschrieben, Informationssysteme über 3 bis 5 Jahre, andere immaterielle Werte über 5 bis 20 Jahre. Falls eine Abschreibungsdauer von mehr als 20 Jahren zur Anwendung kommt, wird dies separat für jeden Anteil von immateriellen Werten, zusammen mit den wichtigsten Umständen, die eine solche Nutzungsdauer rechtfertigen, angegeben. Der erzielbare Wert sowie der Abschreibungszeitraum und die Abschreibungsmethode werden jährlich überprüft. Die Abschreibungen sind auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte werden unter der Voraussetzung aktiviert, dass aus dem Vermögenswert ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen zufließt und dessen Kosten identifizierbar sind. Es handelt sich meistens um Informationssysteme.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Kosten für Forschung und Entwicklung werden im Jahr der Aufwendung voll der Erfolgsrechnung belastet.

Entwicklungskosten für neue Produkte werden nicht aktiviert, da ein sicherer zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen erst dann nachzuweisen ist, wenn die Produkte schon auf dem Markt sind. Es handelt sich meistens um Informationssysteme.

Wertbeeinträchtigungen von Vermögenswerten

An jedem Bilanzstichtag wird beurteilt, ob Anzeichen einer Wertbeeinträchtigung der Buchwerte der Aktiven der Gruppe vorliegen. Beim Vorliegen von Anzeichen wird der erzielbare Wert der Aktiven ermittelt. Eine Wertminderung wird erfasst, falls der Buchwert höher als der erzielbare Wert ist. Der erzielbare Wert ist der höhere Wert aus Nettoveräusserungspreis und dem Nutzungswert. Für die Bestimmung des Nutzungswertes wird der Barwert der geschätzten zukünftigen Mittelflüsse berechnet. Der dafür verwendete Abzinsungssatz entspricht dem durchschnittlichen Fremdkapitalzinssatz des Landes, in dem sich der Vermögenswert befindet, unter Berücksichtigung der spezifischen Risiken des Vermögenswertes.

Kurz-, mittel- und langfristiges Fremdkapital

Zinstragende Verbindlichkeiten sind zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wobei Unterschiede zwischen Anschaffungskosten und Rückzahlungsbeträgen über die Laufzeit der Anleihen auf der Basis von effektiven Zinssätzen in der Erfolgsrechnung erfasst werden.

Kurzfristige Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres entweder fällig oder erneuerbar.

Rückstellungen

Diese Rubrik umfasst Verbindlichkeiten, die bezüglich ihrer Fälligkeit oder ihres Betrages ungewiss sind. Sie ergeben sich aus Restrukturierungsmassnahmen, Umweltrisiken, rechtlichen Forderungen und anderen Risiken. Eine Rückstellung wird angesetzt, wenn die Gruppe aus einem Ereignis der Vergangenheit eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung hat und wenn die zukünftigen Mittelabflüsse zuverlässig geschätzt werden können. Verpflichtungen aus Restrukturierungsmassnahmen werden zurückgestellt, sofern detaillierte Massnahmen formell erarbeitet wurden und es eine begründete Erwartung an deren Umsetzung gibt.

Leistungen an Arbeitnehmer

Vorsorgeverpflichtungen

Die Verpflichtungen der Gruppe aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen sowie der entsprechende Aufwand werden

nach der «Projected Unit Credit Method» berechnet. Die Bewertung der wichtigsten Pläne erfolgt jährlich, während die übrigen Pläne periodisch bewertet werden. Versicherungstechnische Gutachten werden sowohl von externen Experten als auch von Versicherungsmathematikern der Gruppe erstellt. Die für die versicherungstechnischen Parameter getroffenen Annahmen richten sich nach den wirtschaftlichen Bedingungen in den entsprechenden Ländern, wo sich die Pläne befinden.

Die Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen sind entweder durch Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen gedeckt, bei denen die Aktiven, getrennt von denjenigen der Gruppe, durch autonome Vorsorgeeinrichtungen verwaltet werden, oder durch solche ohne Vermögen mit der entsprechenden Verbindlichkeit in der Bilanz.

Für leistungsorientierte Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen wird die Unter- bzw. Überdeckung des Barwertes der Ansprüche durch das Vermögen zu Wiederbeschaffungswerten in der Bilanz als Verbindlichkeit bzw. Aktivposten ausgewiesen, unter Berücksichtigung allfälliger nicht verbuchter versicherungsmathematischer Gewinne oder Verluste und nachzuerrechnender Ansprüche. Überdeckungen werden jedoch nur dann aktiviert, wenn der Gruppe daraus ein künftiger wirtschaftlicher Nutzen in Form von Rückzahlungen oder niedrigeren Beiträgen entsteht. Stehen die Überdeckungen der Gruppe nicht zur Verfügung oder stellen sie keinen künftigen wirtschaftlichen Nutzen dar, werden sie nicht aktiviert, sondern im Anhang ausgewiesen.

Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste ergeben sich hauptsächlich aus Änderungen der versicherungstechnischen Annahmen sowie aus der Differenz zwischen den versicherungstechnischen Annahmen und den tatsächlichen Ereignissen. Sie werden nur dann in der Erfolgsrechnung berücksichtigt, verteilt über die erwartete durchschnittliche, zukünftige Beschäftigungsdauer der Mitarbeiter, wenn sie 10% der Vorsorgeverpflichtungen bzw. des -vermögens am Ende des Vorjahres übersteigen. In der Erfolgsrechnung nicht berücksichtigte versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden in der Bilanz ausgewiesen.

Für leistungsorientierte Pläne enthält der in der Erfolgsrechnung belastete versicherungstechnische Aufwand den Zuwachs der Ansprüche, die Verzinsung, den erwarteten Vermögensertrag und die nachzuerrechnenden Ansprüche sowie versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste, falls berücksichtigt. Nachzuerrechnende Ansprüche aus

Verbesserungen der Vorsorgeleistungen werden berücksichtigt, wenn diese wirksam werden oder eine faktische Verpflichtung darstellen.

Einige Leistungen werden auch durch beitragsorientierte Pläne gedeckt. Beiträge an solche Pläne werden direkt erfolgswirksam verbucht.

Pensionsverpflichtungen

Die meisten Mitarbeiter der Gruppe sind im Genuss von leistungsorientierten Vorsorgeplänen, im Allgemeinen auf der Basis vom letztbezogenen versicherten Einkommen und von der Beschäftigungsdauer.

Krankheitskosten nach der Pensionierung und andere Leistungen an das Personal

Einige Tochtergesellschaften, vor allem in den USA und in Kanada, führen Pläne für die Deckung von Krankheitskosten für dafür berechnete pensionierte Mitarbeiter.

Bei den Verpflichtungen für andere Leistungen an das Personal handelt es sich hauptsächlich um Austrittsabfindungen, die nicht unmittelbaren Vorsorgecharakter haben.

Eigenkapitalbeteiligungspläne

Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind jährlich berechnete, an einem jährlichen Aktienoptionsprogramm ohne Bezahlung teilzunehmen. Die Optionsrechte ermöglichen den Bezug von Nestlé-Aktien zu einem im Voraus bestimmten Preis.

Ab 1. Januar 1999 hat dieser jährlich wiederkehrende Plan eine Dauer von sieben Jahren und die Optionsrechte sind nach drei Jahren bezugsberechnete (vorher fünf Jahre und bezugsberechnete nach zwei Jahren).

Um diese Verpflichtung abzusichern, kauft die Gruppe im Zeitpunkt der Optionszuteilung die notwendige Anzahl Aktien oder sondert sie von bestehenden Beständen eigener Aktien aus, um alle potenziell ausstehenden Optionen zu decken, und behält sie bis zum Verfall oder zur Ausübung der Optionen. Im Rahmen dieses Kapitalbeteiligungsplanes werden keine zusätzlichen Aktien ausgegeben. Wenn Optionen ausgeübt werden, wird das Eigenkapital um den Erlös erhöht.

Es ergeben sich aus diesem Plan weder zusätzliche Kosten für die Gruppe noch eine Verwässerung der Rechte der Aktionäre.

Verwaltungsrat

Die jährliche Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrates erfolgt zum Teil durch Gewährung von Nestlé-Aktien. Die Einzelheiten sind in Anmerkung 22 zu finden.

Es ergeben sich aus diesem Plan weder zusätzliche Kosten für die Gruppe noch eine Verwässerung der Rechte der Aktionäre.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Sie enthalten bereits eingegangene Erträge, die das folgende Geschäftsjahr betreffen, sowie Aufwendungen für das laufende Geschäftsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt bezahlt werden.

Dividenden

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz und mit den Statuten werden die Dividenden in dem Geschäftsjahr, in dem sie von der Generalversammlung angenommen und anschliessend bezahlt werden, als Gewinnverwendung behandelt und nicht dem Geschäftsjahr belastet, auf das sie sich beziehen.

Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Dies sind Verbindlichkeiten und Forderungen, deren Existenz durch das Eintreten von künftigen Ereignissen noch zu bestätigen ist. Sie werden im Anhang ausgewiesen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Buchwerte der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag werden angepasst, falls berücksichtigungspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag diese Werte beeinflussen.

Solche Anpassungen erfolgen bis zum Datum der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat.

Andere, nicht zu berücksichtigende Ereignisse werden im Anhang ausgewiesen.

Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung und Veränderung des Konsolidierungskreises

Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung

Die Grundsätze der Rechnungslegung wurden nicht geändert.

Einfluss der IFRS nach Verabschieden der Anwendungsvorschrift in der Europäischen Union

Die Konzernrechnung der Gruppe entspricht seit 1989 den IFRS/IAS und bleibt, als schweizerische Gesellschaft, von der Entscheidung der Europäischen Union unberührt, welche ab 2005 die Anwendung von IFRS für börsenkotierte Unternehmen vorschreibt. Bezüglich zukünftiger IFRS wird sich die Gruppe dennoch an die neuen Empfehlungen für aktienbasierte Entschädigungen und für Unternehmenszusammenschlüsse halten sowie an überarbeitete IAS wie IAS 1 zur Darstellung des Abschlusses, IAS 16 bezüglich Sachanlagen, IAS 32 und 39 im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten, IAS 36 bezüglich Wertbeeinträchtigungen, IAS 38 betreffend immaterielle Werte usw. Lediglich die neuen und/oder überarbeiteten Empfehlungen bezüglich der Abschaffung von Goodwillabschreibungen und der auf unbestimmte Zeit nutzbaren immateriellen Werte sowie die Erfassung als Aufwand der Aktienoptionen für Mitarbeiter werden nach deren Anwendung einen Einfluss auf die veröffentlichten Ergebnisse der Gruppe haben.

Veränderung des Konsolidierungskreises

Der Konsolidierungskreis wurde durch die Erwerbungen und Veräusserungen des Jahres 2003 verändert. Die wichtigsten Aktivitäten sind folgende:

Voll konsolidiert

Zugänge:

Dreyer's, USA, Speiseeis, 100% (Juni)

Powwow, Europa, Wasser Home-and-Office Delivery, 100% (Juni)

Mövenpick, Schweiz, Speiseeis, 100% (März)

Quotenkonsolidiert

Joint Venture:

Dairy Partners Americas, Lateinamerika, manche Milchproduktgeschäfte wurden in ein Joint Venture (50%) mit Fonterra eingebracht (Januar).

Änderung in der Managementstruktur

Eismann, Vertrieb von Tiefkühlprodukten, wurde einem neuen Management untergeordnet, nachdem im Dezember 2003 die Verkaufsabsicht der Gesamt- oder mindestens einer Mehrheitsbeteiligung veröffentlicht wurde. Aus diesem Grund wird dieses Geschäft neu unter den anderen Aktivitäten ausgewiesen anstatt unter Zone Europa.

Anmerkungen

1. Segmentinformationen

Nach Verantwortungsbereichen und geografischen Regionen

In Millionen CHF	2003	2002	2003	2002
	Umsatz		EBITA	
Zone Europa ^(a)	28 574	28 068	3 561	3 442
Zone Nord- und Südamerika	27 655	29 293	4 150	4 189
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	14 432	14 880	2 508	2 564
Nestlé Waters	8 066	7 720	782	696
Andere Aktivitäten ^{(a)(b)}	9 252	9 199	1 537	1 517
	87 979	89 160	12 538	12 408
Nicht zugeteilt ^(c)			(1 532)	(1 468)
EBITA			11 006	10 940

Die Analyse des Umsatzes nach geografischen Regionen erfolgt nach dem Standort der Kunden. Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.

In Millionen CHF	2003	2002	2003	2002
	Aktiven		Passiven	
Zone Europa ^(a)	12 154	11 541	5 503	5 171
Zone Nord- und Südamerika	9 643	9 567	3 205	3 500
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	6 071	6 139	1 829	2 271
Nestlé Waters	5 116	4 751	2 137	1 863
Andere Aktivitäten ^{(a)(b)}	3 730	3 585	1 539	1 497
	36 714	35 583	14 213	14 302
Nicht zugeteilt ^(d)	30 507	29 335	364	365
Eliminierungen	(1 026)	(841)	(1 026)	(841)
	66 195	64 077	13 551	13 826

In Millionen CHF	2003	2002	2003	2002
	Investitionen in Sachanlagen		Abschreibungen auf Sachanlagen	
Zone Europa ^(a)	925	868	642	738
Zone Nord- und Südamerika	739	904	674	732
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	541	584	364	398
Nestlé Waters	647	769	391	374
Andere Aktivitäten ^{(a)(b)}	375	322	215	196
	3 227	3 447	2 286	2 438
Nicht zugeteilt ^(e)	110	130	122	104
	3 337	3 577	2 408	2 542

^(a) Eismann, Vertrieb von Tiefkühlprodukten, wurde einem neuen Management untergeordnet, nachdem im Dezember 2003 die Verkaufsabsicht der Gesamt- oder mindestens einer Mehrheitsbeteiligung veröffentlicht wurde. Aus diesem Grund wird dieses Geschäft neu unter den anderen Aktivitäten ausgewiesen anstatt unter Zone Europa. Die Vergleichszahlen für 2002 wurden angepasst.

^(b) Hauptsächlich pharmazeutische Produkte, Joint Ventures und «Trinks» (Deutschland).

^(c) Hauptsächlich zentrale Verwaltungskosten und Forschungs- und Entwicklungskosten.

^(d) Aktiven/Passiven der zentralen Verwaltung und der Forschung und Entwicklung, inklusive Goodwill.

^(e) Sachanlagen der zentralen Verwaltung sowie Forschung und Entwicklung.

In Millionen CHF	2003	2002	2003	2002
	Wertbeeinträchtigungen von Aktiven		Restrukturierungs- kosten	
Zone Europa ^(a)	42	1 460	253	719
Zone Nord- und Südamerika	43	228	98	302
Zone Asien, Ozeanien und Afrika	81	355	56	27
Nestlé Waters	55	151	182	33
Andere Aktivitäten ^{(a)(b)}	1	2	9	24
	222	2 196	598	1 105
Nicht zugeteilt ^(c)			5	25
			603	1 130

^(a) Eismann, Vertrieb von Tiefkühlprodukten, wurde einem neuen Management untergeordnet, nachdem im Dezember 2003 die Verkaufsabsicht der Gesamt- oder mindestens einer Mehrheitsbeteiligung veröffentlicht wurde. Aus diesem Grund wird dieses Geschäft neu unter den anderen Aktivitäten ausgewiesen anstatt unter Zone Europa. Die Vergleichszahlen für 2002 wurden angepasst.

^(b) Hauptsächlich pharmazeutische Produkte, Joint Ventures und «Trinks» (Deutschland).

^(c) Hauptsächlich zentrale Verwaltungskosten und Forschungs- und Entwicklungskosten.

Nach Produktgruppen

In Millionen CHF	2003	2002	2003	2002
	Umsatz		EBITA	
Getränke	23 520	23 325	4 038	4 075
Milchprodukte, Nutrition und Speiseeis	23 283	23 376	2 796	2 756
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	16 068	15 834	1 884	1 712
Produkte für Heimtiere	9 816	10 719	1 444	1 418
Schokolade, Süßwaren und Biscuits	10 240	10 774	1 047	1 180
Pharmazeutische Produkte	5 052	5 132	1 329	1 267
	87 979	89 160	12 538	12 408
Nicht zugeteilt ^(a)			(1 532)	(1 468)
EBITA			11 006	10 940

^(a) Hauptsächlich zentrale Verwaltungskosten und Forschungs- und Entwicklungskosten

In Millionen CHF	2003	2002
	Aktiven	
Getränke	11 237	11 283
Milchprodukte, Nutrition und Speiseeis	10 303	10 972
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	5 787	6 291
Produkte für Heimtiere	3 481	3 790
Schokolade, Süßwaren und Biscuits	5 208	5 403
Pharmazeutische Produkte	2 708	2 847
	38 724	40 586

In Millionen CHF	2003	2002
	Investitionen in Sachanlagen	
Getränke	936	1 004
Milchprodukte, Nutrition und Speiseeis	421	495
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	251	304
Produkte für Heimtiere	254	284
Schokolade, Süßwaren und Biscuits	208	285
Pharmazeutische Produkte	86	101
	2 156	2 473
Verwaltung, Verteilung, Forschung und Entwicklung	1 181	1 104
	3 337	3 577

In Millionen CHF	2003	2002	2003	2002
	Wertbeeinträchtigungen von Aktiven		Restrukturierungs- kosten	
Getränke	121	350	248	117
Milchprodukte, Nutrition und Speiseeis	63	612	128	388
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	14	275	60	104
Produkte für Heimtiere	19	740	26	313
Schokolade, Süßwaren und Biscuits	5	209	133	134
Pharmazeutische Produkte	—	—	4	1
	222	2 186	599	1 057
Verwaltung, Verteilung, Forschung und Entwicklung	—	10	4	73
	222	2 196	603	1 130

2. Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto

In Millionen CHF	2003	2002
Ausserbetriebliche Aufwendungen		
Verluste aus Veräusserungen von Sachanlagen	(6)	(9)
Verluste aus Veräusserungen von Aktivitäten	(71)	(145)
Restrukturierungskosten	(603)	(1 130)
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	(148)	(1 316)
Übrige	(343)	(694)
	(1 171)	(3 294)
Ausserbetriebliche Erträge		
Gewinn aus Veräusserungen von Sachanlagen	54	44
Gewinn aus Veräusserungen von Aktivitäten	277	4 690
Übrige	306	246
	637	4 980
Ausserbetrieblicher Ertrag/(Aufwand), netto	(534)	1 686

Ausserbetriebliche Aufwendungen

Restrukturierungskosten und Wertbeeinträchtigungen entstehen hauptsächlich aus der industriellen Reorganisation der Gruppe. Restrukturierungskosten im Jahr 2003 betreffen hauptsächlich die Optimierung der industriellen Produktionskapazität für Milchprodukte und Wasser in Europa.

Ausserbetriebliche Erträge

Diese Erträge enthalten im Jahr 2002 Gewinne aus dem öffentlichen Verkaufsangebot (Teil-IPO) von Alcon, Inc., und der Veräusserung von FIS.

3. Nettofinanzierungskosten

In Millionen CHF	2003	2002
Finanzertrag	608	745
Finanzaufwand	(1 202)	(1 410)
	(594)	(665)

Der Finanzertrag enthält CHF 88 Mio. (2002: CHF 44 Mio.) Gewinne aus dem zu Handelszwecken gehaltenen Portfolio kotierter Wertschriften und CHF 112 Mio. (2002: 89 Mio.) Gewinne aus derivativen Vermögenswerten, welche zwar den Richtlinien der Gruppe zur Verwaltung von Risiken entsprechen, aber nicht den Anforderungen zur Bilanzierung von Absicherungsgeschäften genügen.

4. Kosten pro Kostenarten

Die folgenden Kosten werden in der Erfolgsrechnung, die nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt ist, auf die entsprechenden funktionellen Posten aufgeteilt:

In Millionen CHF	2003	2002
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 408	2 542
Löhne, Gehälter und Sozialaufwand	13 580	13 976
Kosten aus Mietverträgen	593	528
Kursdifferenzen	(13)	(141)

5. SteuernIn Millionen CHF **2003** 2002**Komponenten des Steueraufwandes**

Laufende Ertragssteuern	1 888	3 122
Latente Steuern	408	(1 248)
Übertrag (von)/zu nicht bilanzierten Steueraktiven	5	56
Steuersatzänderungen auf latenten Steuern	9	1
Steuern aus Vorjahren	(305)	57
Steuern auf Bewegungen des Eigenkapitals	7	(9)
Übrige Steuern ^(a)	295	316
	2 307	2 295

^(a) Inklusive Quellensteuern auf Überweisungen von Tochtergesellschaften.

Latente Steuern gemäss Ursprung der Differenzen

Sachanlagen	265	(213)
Goodwill und immaterielle Werte	100	(386)
Vorsorgeverpflichtungen	86	(17)
Vorräte, Forderungen, Lieferanten und Rückstellungen	(42)	(109)
Nicht verwendete Steuerverluste und Steuerguthaben	(30)	(55)
Übrige	29	(468)
	408	(1 248)

Erläuterung zum Steueraufwand

Ertragssteuern auf den Ergebnissen der steuerlichen Einheiten		
berechnet zum theoretisch anwendbaren Steuersatz	2 247	1 624
Auswirkung der nicht steuerwirksamen Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen auf Goodwill	466	696
Auswirkung anderer nicht steuerwirksamer Elemente	(410)	(429)
Übertrag (von)/zu nicht bilanzierten Steueraktiven	5	56
Steuersatzdifferenzen	9	(25)
Übrige Steuern ^(a)	(10)	373
	2 307	2 295

6. Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften

In Millionen CHF	2003	2002
Anteil am Ergebnis vor Steuern	847	737
Abzüglich: Anteil an den Steuern	(254)	(233)
Anteil am Ergebnis nach Steuern	593	504

7. Gewinn pro Aktie

	2003	2002
Basisgewinn pro Aktie, in CHF	16.05	19.51
Reingewinn gemäss Erfolgsrechnung (in Millionen CHF)	6 213	7 564
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	387 018 429	387 641 752
Voll verwässerter Gewinn pro Aktie, in CHF	15.92	19.30
Theoretischer Gewinn in der Annahme, dass sämtliche bestehenden Optionen ausgeübt und alle eigenen Aktien verkauft worden wären (in Millionen CHF)	6 424	7 786
Anzahl Aktien	403 520 000	403 520 000

8. Flüssige Mittel

In Millionen CHF	2003	2002
Zahlungsmittel		
Barmittel	2 276	2 171
Andere Zahlungsmittel	4 798	4 167
	7 074	6 338
Andere flüssige Mittel		
Kurzfristige Geldanlagen	645	1 341
Marktgängige Wertschriften	7 409	6 612
	8 054	7 953
Flüssige Mittel	15 128	14 291

Marktgängige Wertschriften beinhalten hauptsächlich Geldmarktinstrumente und Rentenpapiere.

In Millionen CHF	2003	2002
USD	3 843	4 157
EUR	2 422	2 740
CHF	6 559	5 260
GBP	1 371	827
Übrige	933	1 307
	15 128	14 291

Zinssätze sind wie folgt:

	2003	2002
auf USD	1,8%	2,5%
auf EUR	2,2%	3,8%
auf CHF	0,6%	1,8%
auf GBP	4,1%	4,0%

Alle flüssigen Mittel haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr oder sind kurzfristig in flüssige Mittel umwandelbar.

Flüssige Mittel sind wie folgt aufgeteilt:

In Millionen CHF	2003	2002
Zur Veräußerung verfügbar	11 637	13 501
Zu Handelszwecken gehalten	3 491	790
	15 128	14 291

9. Forderungen aus Warenlieferungen und andere Forderungen

In Millionen CHF	2003	2002
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10 179	9 827
Andere Forderungen	2 672	2 839
	12 851	12 666
Nach Abzug einer Delkredere-Rückstellung von	513	476

10. Vorräte

In Millionen CHF	2003	2002
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie unfertige Erzeugnisse	2 657	2 564
Fertige Erzeugnisse	4 501	4 414
Rückstellung	(163)	(184)
	6 995	6 794

Vorräte im Wert von CHF 88 Mio. (2002: CHF 148 Mio.) sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet.

11. Derivative Vermögenswerte

In Millionen CHF	2003		2002	
	Wieder- beschaffungs- werte	Kontrakt- oder Nominal- werte	Wieder- beschaffungs- werte	Kontrakt- oder Nominal- werte
Fair-Value-Absicherungen				
Devisenbezogene				
Termingeschäfte und Swaps	2	114	15	731
Zinssatzswaps	91	2 225	79	1 742
Zinssatz- und Währungsswaps	286	1 295	234	1 508
Cash-Flow-Absicherungen				
Devisenbezogene				
Termingeschäfte und Swaps	78	1 069	52	827
Devisenoptionen	9	133	1	6
Zinssatzswaps	23	2 293	21	1 142
Zinssatz- und Währungsswaps	0	312	24	560
Zinssatzforwards und -futures	0	281	1	14
Zinssatzoptionen	—	—	1	37
Rohstofftermingeschäfte	27	386	95	565
Rohstoffoptionen	4	45	7	45
Absicherungen von Nettoinvestitionen				
in ausländischen				
Tochtergesellschaften	93	1 474	354	3 000
Zu Handelszwecken gehalten				
Währungsbezogen	3	443	34	1 064
Zinsbezogen	42	2 416	32	837
Rohstoffbezogen	11	62	9	139
	669	12 548	959	12 217

Einige derivative Vermögenswerte entsprechen zwar den Richtlinien der Gruppe zur Verwaltung der Finanzrisiken aus der Volatilität von Finanzmärkten, genügen jedoch nicht den Anforderungen zur Bilanzierung von Absicherungsgeschäften und werden deswegen als zu Handelszwecken gehalten betrachtet.

Wechselkursrisikobetreffende derivative Vermögenswerte lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	Währungen auf Sicht gekauft:						2003	2002
	USD	BRL	EUR	JPY	CHF	Übrige		
Währungen auf Sicht verkauft:								
USD	—	—	18	—	21	44	83	290
BRL	22	—	—	30	—	—	52	73
EUR	7	—	—	9	—	2	18	14
JPY	1	—	7	—	9	—	17	19
CHF	3	—	—	—	—	—	3	5
Übrige	—	—	4	—	1	7	12	54
2003	33	—	29	39	31	53	185	
2002	224	—	39	8	156	28		455

Die übrigen derivativen Vermögenswerte, hauptsächlich Zinssatz- und/oder Rohstoffpreisrisiko betreffend, lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	2003	2002
EUR	175	70
JPY	169	128
USD	49	160
GBP	1	82
Übrige	90	64
	484	504

Auf Cash-Flow-Absicherungen bezogene derivative Vermögenswerte haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2003	2002
Im Lauf des ersten Jahres	101	147
Im Lauf des zweiten Jahres	12	55
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	28	—
	141	202

Die übrigen derivativen Vermögenswerte haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2003	2002
Im Lauf des ersten Jahres	232	251
Im Lauf des zweiten Jahres	95	173
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	198	328
Nach dem fünften Jahr	3	5
	528	757

12. Sachanlagen

In Millionen CHF	2003				2002	
	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Fahrzeuge	Total	Total
Bruttowert						
Am 1. Januar	11 534	22 320	6 177	766	40 797	45 093
Kursänderungen und Infla- tionsberichtigungen	(167)	(253)	(47)	(24)	(491)	(5 560)
Zugänge	695	1 824	709	109	3 337	3 577
Abgänge	(184)	(1 137)	(597)	(92)	(2 010)	(2 411)
Veränderung des Konsoli- dierungskreises	12	62	54	17	145	98
Am 31. Dezember	11 890	22 816	6 296	776	41 778	40 797
Kumulierte Abschreibungen						
Am 1. Januar	(4 520)	(14 462)	(4 333)	(457)	(23 772)	(25 195)
Kursänderungen und Infla- tionsberichtigungen	1	15	40	15	71	3 053
Abschreibungen	(351)	(1 232)	(726)	(99)	(2 408)	(2 542)
Wertbeeinträchtigungen	(87)	(48)	(12)	(1)	(148)	(1 316)
Abgänge	78	1 023	588	67	1 756	2 040
Veränderung des Konsoli- dierungskreises	69	110	(13)	(4)	162	188
Am 31. Dezember	(4 810)	(14 594)	(4 456)	(479)	(24 339)	(23 772)
Nettowert am 31. Dezember	7 080	8 222	1 840	297	17 439	17 025

Die im Bau befindlichen Sachanlagen belaufen sich am 31. Dezember 2003 auf CHF 409 Mio. (2002: CHF 452 Mio.). Der Nettowert der durch langfristige Leasingverträge finanzierten Anlagen beträgt am 31. Dezember 2003 CHF 276 Mio. (2002: CHF 305 Mio.). Sachanlagen im Wert von CHF 112 Mio. (2002: CHF 85 Mio.) sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet.

Die Feuerrisiken sind vorsichtig geschätzt und, unter Berücksichtigung von lokalen Besonderheiten, versichert worden.

13. Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften

Diese Rubrik enthält vor allem die indirekte Beteiligung von 26,4% an L'Oréal, Paris, mit einem Anteil am Nettovermögen von CHF 2684 Mio. (2002: CHF 2237 Mio.). Der Börsenwert per 31. Dezember 2003 beträgt CHF 18 088 Mio. (2002: CHF 18 845 Mio.).

14. Übrige Finanzanlagen

In Millionen CHF	2003	2002
Zur Veräusserung verfügbar	2 121	2 604
Bis zur Endfälligkeit zu halten	273	258
	2 394	2 862

Übrige Finanzanlagen sind in folgenden Währungen ausgestellt:

In Millionen CHF	2003	2002
USD	1 059	1 694
EUR	331	140
CHF	829	884
Übrige	175	144
	2 394	2 862

Übrige Finanzanlagen haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2003	2002
Im Lauf des zweiten Jahres	217	190
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	255	102
Nach dem fünften Jahr	1 262	1 838
Eigenkapitalinstrumente	660	732
	2 394	2 862

15. Goodwill

In Millionen CHF	2003	2002
Bruttowert		
Am 1. Januar	30 053	27 633
Kursänderungen	(2 268)	(3 903)
Goodwill aus Erwerbungen	4 726	6 330
Abgänge	(160)	—
Übrige	94	(7)
Am 31. Dezember	32 445	30 053
Kumulierte Abschreibungen		
Am 1. Januar	(4 335)	(2 380)
Kursänderungen	154	319
Abschreibungen	(1 571)	(1 438)
Wertbeeinträchtigungen ^(a)	—	(839)
Abgänge	48	—
Übrige	4	3
Am 31. Dezember	(5 700)	(4 335)
Netto am 31. Dezember	26 745	25 718

^(a) Im Jahr 2002, hauptsächlich Heimtierprodukte in Europa sowie Speiseeis- und Tiefkühlgeschäfte in Europa und im Fernen Osten

16. Immaterielle Werte

In Millionen CHF

2003

2002

	Geistige Besitzrechte	Betriebs- rechte und übrige	Management- Informations- systeme (MIS)	Total	Total
Bruttowert					
Am 1. Januar	400	548	1 100	2 048	1 555
Kursänderungen	—	(31)	(24)	(55)	(171)
Zugänge	7	24	651	682	690
Abgänge	(4)	(12)	(30)	(46)	(55)
Veränderung des Konsolidierungskreises	2	9	(3)	8	28
Übrige	—	—	3	3	1
Am 31. Dezember	405	538	1 697	2 640	2 048
Kumulierte Abschreibungen					
Am 1. Januar	(116)	(299)	(391)	(806)	(657)
Kursänderungen	(1)	18	9	26	78
Abschreibungen	(27)	(42)	(186)	(255)	(189)
Abgänge	5	8	29	42	8
Wertbeeinträchtigungen	(2)	(64)	(8)	(74)	(41)
Veränderung des Konsolidierungskreises	—	—	3	3	(5)
Übrige	—	—	(1)	(1)	—
Am 31. Dezember	(141)	(379)	(545)	(1 065)	(806)
Netto am 31. Dezember	264	159	1 152	1 575	1 242

17. Lieferanten und andere Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2003	2002
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6 710	6 191
Andere Verbindlichkeiten	3 142	3 741
	9 852	9 932

18. Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2003	2002
Kommerzielle Schuldverschreibungen («Commercial Paper»)	10 515	13 859
Vorschüsse auf Kontokorrent	1 829	1 178
Andere kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1 697	2 744
	14 041	17 781
Kurzfristiger Teil der mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten	1 378	921
	15 419	18 702

Die oben erwähnten finanziellen Verbindlichkeiten lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	2003	2002
USD	9 626	12 565
EUR	2 138	2 293
GBP	1 120	667
Übrige	2 535	3 177
	15 419	18 702

Zinssätze sind wie folgt:

	2003	2002
auf USD	1,2%	1,8%
auf EUR	2,5%	3,3%
auf GBP	4,1%	4,0%

Der Wiederbeschaffungswert von kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten weicht nicht wesentlich vom Buchwert ab.

19. Derivative Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2003		2002	
	Wieder- beschaffungs- werte	Kontrakt- oder Nominal- werte	Wieder- beschaffungs- werte	Kontrakt- oder Nominal- werte
Fair-Value-Absicherungen				
Devisenbezogene				
Termingeschäfte und Swaps	49	810	15	523
Devisenoptionen	—	—	0	48
Zinssatzswaps	12	538	4	36
Zinssatz- und Währungsswaps	440	2 159	87	1 599
Cash-Flow-Absicherungen				
Devisenbezogene				
Termingeschäfte und Swaps	28	808	22	695
Devisenoptionen	5	121	—	—
Zinssatzswaps	105	2 373	140	1 992
Zinssatzforwards und -futures	—	—	0	176
Zinssatzoptionen	1	78	2	174
Rohstofftermingeschäfte	73	698	15	181
Rohstoffoptionen	1	2	2	81
Absicherungen von Nettoinvestitionen in ausländischen Tochtergesellschaften				
	41	606	47	322
Zu Handelszwecken gehalten				
Währungsbezogen	47	1 990	25	933
Zinsbezogen	27	2 660	17	1 698
Rohstoffbezogen	17	306	8	157
	846	13 149	384	8 615

Einige derivative Verbindlichkeiten entsprechen zwar den Richtlinien der Gruppe zur Verwaltung der Finanzrisiken aus der Volatilität von Finanzmärkten, genügen jedoch nicht den Anforderungen zur Bilanzierung von Absicherungsgeschäften und werden deswegen als zu Handelszwecken gehalten betrachtet.

Wechselkursrisikobetreffende derivative Verbindlichkeiten lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	Währungen auf Sicht gekauft:						2003	2002
	USD	CHF	JPY	EUR	BRL	Übrige		
Währungen auf Sicht verkauft:								
USD	—	—	—	—	—	45	45	40
CHF	32	—	—	—	—	4	36	15
JPY	25	2	—	—	—	—	27	2
EUR	24	—	—	—	—	1	25	23
BRL	1	—	6	—	—	—	7	10
Übrige	23	1	—	—	—	5	29	18
2003	105	3	6	—	—	55	169	
2002	41	—	37	2	—	28		108

Übrige derivative Verbindlichkeiten, hauptsächlich Zinssatz- und/oder Rohstoffpreisrisiko betreffend, lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	2003	2002
EUR	312	81
USD	225	143
GBP	65	16
Übrige	75	36
	677	276

Auf Cash-Flow-Absicherungen bezogene derivative Verbindlichkeiten haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2003	2002
Im Lauf des ersten Jahres	112	35
Im Lauf des zweiten Jahres	3	7
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	55	66
Nach dem fünften Jahr	43	73
	213	181

Übrige derivative Verbindlichkeiten haben folgende Fälligkeiten:

In Millionen CHF	2003	2002
Im Lauf des ersten Jahres	247	104
Im Lauf des zweiten Jahres	3	7
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	372	87
Nach dem fünften Jahr	11	5
	633	203

20. Mittel- und langfristige finanzielle Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2003	2002
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstitutionen und übrige	1 285	1 338
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit nicht ausgeübten Optionen ^(a)	3 026	—
Obligationenanleihen	10 859	9 835
Leasingverträge	272	296
	15 442	11 469
Kurzfristiger Anteil	(1 378)	(921)
	14 064	10 548

^(a) Betrifft Verbindlichkeit aus der Dreyer's-Erwerbung.

Die mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten sind wie folgt fällig:

In Millionen CHF	2003	2002
Im Lauf des zweiten Jahres	3 335	1 474
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	8 916	7 302
Nach dem fünften Jahr	1 813	1 772
	14 064	10 548

Die oben erwähnten finanziellen Verbindlichkeiten lauten auf folgende Währungen:

In Millionen CHF	2003	2002
USD	9 764	7 576
EUR	2 997	2 388
Übrige	1 303	584
	14 064	10 548

Jährliche Zinssätze von Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstitutionen sind wie folgt:

	2003	2002
auf EUR	2,4%	3,3%

Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstitutionen in anderen Währungen sind individuell nicht bedeutend. Die effektiven Zinssätze von Obligationenanleihen sind nachfolgend angegeben. Die effektiven Zinssätze von übrigen mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten weichen nicht wesentlich von deren nominalen Zinssätzen ab.

Der Wiederbeschaffungswert von mittel- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten beträgt CHF 14 427 Mio. (2002: CHF 10 741 Mio.).

Die Zinssatzstruktur ist wie folgt:

In Millionen CHF	2003	2002
Festzinssatz-Verbindlichkeiten	13 673	9 725
Variable Zinssatz-Verbindlichkeiten	391	823
	14 064	10 548

Diese Beträge entsprechen denen der ursprünglichen Verbindlichkeiten, ohne Auswirkungen von Absicherungsgeschäften, die in den entsprechenden Anmerkungen dargestellt sind.

Durch Zinssatz Fair Value Hedges abgesicherte Obligationenanleihen werden zu Wiederbeschaffungswerten, jene, die nicht durch solche Hedges abgesichert sind, werden zu Anschaffungskosten bewertet.

In Millionen CHF 2003 2002

Nominal- betrag in Millionen	Zinssätze		Laufzeit			
	Nominal	Effektiv				
Obligationen der Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika						
USD 250	7,38%	7,38%	1995–2005			310 347
USD 250	5,63%	5,64%	1998–2003	War mittels Zinssatzswap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt.		– 356
USD 300	3,00%	7,48%	2000–2005	Obligationenanleihe mit Warrants auf Aktien (SWANS, Stock Warrants and Applicable Note Securities). Die mit dieser Emission verbundenen Warrants berechtigen zum Erwerb von Aktien der Nestlé AG. Die Anleihe (Verbindlichkeitenanteil) wurde ursprünglich für USD 249 Mio. verbucht, während die Prämie auf der Emission der Warrants von USD 51 Mio. auf Eigenkapital verbucht wurde. Bedingungen für die Ausübung der Warrants: 30 000 Warrants zum Erwerb von Nestlé-AG-Aktien. Jeder Warrant berechtigt zum Erwerb von 43,14 Aktien. Die Inhaber von Warrants können diese zum Erwerb von Nestlé-AG-Aktien wie folgt ausüben: 1) Entweder während der Ausübungsfrist von Juni 2000 bis Mai 2005 durch Einreichung einer Anleihe zusammen mit einem Warrant, gegen Erhalt von Aktien, wobei zur Ausübung jedes Warrants eine Anleihe notwendig ist; oder 2) am Zeitpunkt der Barausübung (9. Mai 2005) durch Einreichung von Warrants zusammen mit dem Ausübungspreis in bar. Der Ausübungspreis beträgt USD 231.803 (oder CHF 380.621 aufgrund eines festen Umrechnungskurses von CHF 1.642 pro USD) pro Aktie, vor allfälligen verwässerungshemmenden Anpassungen.		351 378

In Millionen CHF					2003	2002
Nominal- betrag in Millionen	Zinssätze		Laufzeit			
	Nominal	Effektiv				
USD 699	0,00%	6,15%	2001–2008	Turbo Zero Equity-Link Emission mit Warrants auf Nestlé-AG-Aktien. Die Anleihe (Verbindlichkeitenanteil) wurde ursprünglich für USD 451 Mio. verbucht, während die Prämie auf der Emission der Warrants von USD 123 Mio. auf Eigenkapital verbucht wurde. Die Anleger haben das Recht, die Anleihe gegenüber Nestlé Holdings, Inc. und die Warrants gegenüber Nestlé AG zu deren Zuwachswert im Juni 2003 und Juni 2006 auszuüben. Bedingungen für die Ausübung der Warrants: 70 000 Warrants zum Erwerb von Nestlé-AG-Aktien. Jeder Warrant berechtigt zum Erwerb von 31,9065 Aktien. Die Inhaber von Warrants können diese zum Erwerb von Nestlé-AG-Aktien wie folgt ausüben: 1) Entweder während der Ausübungsfrist von Juli 2001 bis Juni 2008 durch Einreichung der Anleihe zusammen mit einem Warrant, gegen Erhalt von Aktien, wobei zur Ausübung jedes Warrants eine Anleihe notwendig ist; oder 2) Am Zeitpunkt der Barausübung (11. Juni 2008) durch Einreichung von Warrants zusammen mit dem Ausübungspreis in bar. Der effektive ursprüngliche Ausübungspreis pro Aktie beträgt USD 261.119 (oder CHF 455.– aufgrund eines festen Umrechnungskurses von CHF 1.7425 pro USD) mit jährlicher Erhöhung um 2,625%, vor allfälligen verwässerungshemmenden Anpassungen. Im Juni 2003 wurden 100 Anteile (zu je USD 10 000) der Turbo Zero Equity-Link Emission auf den Ausübungstermin zum vorgeschriebenen Wert von Inhabern zur Ausübung vorgelegt, wie dies die Bestimmungen der Anleihe vorsehen.	662	699
USD 950	3,50%	3,76%	2001–2005	Die Emission 2001 von USD 650 Mio. wurde 2002 um USD 300 Mio. erhöht.	1 170	1 307
USD 300	5,13%	5,19%	2001–2007		371	415
USD 500	4,75%	4,98%	2002–2007		616	689
USD 400	4,50%	4,64%	2002–2006	Teilweise durch Zinssatzswap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt.	501	563

In Millionen CHF					2003	2002
Nominal- betrag in Millionen	Zinssätze		Laufzeit			
	Nominal	Effektiv				
NOK 2000	5,25%	4,70%	2003–2007	Mittels Zinssatz- und Währungsswap in eine USD-Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt.	393	—
USD 250	3,00%	3,00%	2003–2009	«Step-up fixed rate callable medium term note». Zurzeit wird diese Obligation synthetisch mittels Zinssatzswap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt. Der Emittent der Obligation hat jedoch der Swapgegenpartei ein Recht eingeräumt, das ihm ab 31. März 2005 erlaubt, die Swapvereinbarung jährlich zu kündigen. Im Weiteren verändert sich der Obligationenzinssatz jeweils am 31. März wie folgt: 2003: 3%, 2005: 3,25%, 2007: 3,75%, 2008: 4%. Die bestehende Swapvereinbarung berücksichtigt diese Veränderung des Zinssatzes («step-up»).	309	—
				Wird die Swapvereinbarung bis zur Fälligkeit im Jahr 2009 nicht durch den Emittenten des Swaps gekündigt, bleibt die synthetische Umwandlung in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz fortwährend bestehen.		
Obligationen der Nestlé Purina Petcare Company, Vereinigte Staaten von Amerika (Nominalbeträge nach Teilrückzahlungen)						
USD 83	9,25%	9,50%	1989–2009		120	137
USD 48	7,75%	7,84%	1995–2015		66	75
USD 63	9,30%	9,42%	1991–2021		102	115
USD 79	8,63%	8,72%	1992–2022		121	136
USD 44	8,13%	8,27%	1993–2023		65	73
USD 51	7,88%	8,05%	1995–2025		74	83
Obligationen der Nestlé Finance-France S.A., Frankreich						
ZAR 100	12,50%	13,07%	2000–2005	Durch Zinssatzswap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt und einer südafrikanischen Tochtergesellschaft ausgeliehen.	19	16
ZAR 100	11,00%	11,52%	2001–2006	Durch Zinssatzswap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt und einer südafrikanischen Tochtergesellschaft ausgeliehen.	20	16

In Millionen CHF						2003	2002
Nominal- betrag in Millionen	Zinssätze		Laufzeit				
	Nominal	Effektiv					
EUR 400	4,75%	4,87%	2002–2007	Durch Zinssatzswap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt.	657	619	
USD 250	4,24%	4,24%	2002–2006	Uridashi Emission, die an Kleinanleger in Japan verkauft wurde. Wurde durch Zinssatz- und Währungsswap in eine Verbindlichkeit in EUR mit variablem Zinssatz umgewandelt.	322	366	
USD 500	3,00%	3,08%	2002–2006	Durch Zinssatz- und Währungsswap in eine Verbindlichkeit in EUR mit variablem Zinssatz umgewandelt.	630	707	
EUR 150	3,38%	3,38%	2002–2007	Uridashi Emission, die an Kleinanleger in Japan verkauft wurde. Wurde durch Zinssatzswap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt.	236	215	
EUR 175	2,56%	2,56%	2003–2006	Uridashi Emission, die an Kleinanleger in Japan verkauft wurde. Mittels Zinssatzswap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt.	272	—	
EUR 500	3,50%	3,55%	2003–2008	Durch Zinssatzswap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt.	786	—	
EUR 100	2,50%	3,23%	2003–2007	Durch Zinssatzswap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt.	154	—	
USD 100	2,25%	3,04%	2003–2007	Durch Zinssatz- und Währungsswap in eine Verbindlichkeit in EUR mit variablem Zinssatz umgewandelt.	119	—	
Obligationen der Nestlé Holdings (U.K.) PLC, Grossbritannien							
USD 250	5,00%	5,07%	1998–2003	War mittels Zinssatz- und Währungsswap in eine Verbindlichkeit in GBP mit variablem Zinssatz umgewandelt.	—	360	
EUR 300	4,75%	4,75%	2001–2005	Durch Zinssatz- und Währungsswap in eine Verbindlichkeit in GBP mit variablem Zinssatz umgewandelt.	493	465	
USD 300	5,25%	5,35%	2001–2006	Durch Zinssatz- und Währungsswap in eine Verbindlichkeit in GBP mit variablem Zinssatz umgewandelt.	405	464	

In Millionen CHF					2003	2002
Nominal- betrag in Millionen	Zinssätze		Laufzeit			
	Nominal	Effektiv				
Obligationen der Nestlé Australia Ltd, Australien						
AUD 400	4,75%	4,94%	2002–2005	Die ursprüngliche 300-Mio.-AUD-Obligationenanleihe wurde im Jahr 2003 um AUD 100 Mio. erhöht. Die gesamte Anleihe wird mittels Zinssatzswap in eine Verbindlichkeit mit variablem Zinssatz umgewandelt.	366	237
USD 54	7,40%	7,40%	2002–2012	«Callable range accrual note», vom Schuldner ab dem zweiten Jahr abrufbar. Durch Zinssatz- und Währungsswap in eine Verbindlichkeit in AUD mit variablem Zinssatz umgewandelt.	66	76
Obligation der Nestlé Capital Canada Ltd, Kanada						
USD 200	5,50%	5,47%	1999–2004	Durch Zinssatz- und Währungsswap in eine Verbindlichkeit in CAD mit variablem Zinssatz umgewandelt.	252	293
Obligation der Nestlé Japan Ltd, Japan						
EUR 350	5,25%	5,31%	2000–2004	Durch Zinssatz- und Währungsswap in eine Verbindlichkeit in JPY mit variablen Zinssätzen umgewandelt.	558	535
Obligation der Nestlé (Thai) Ltd, Thailand						
THB 5000	2,16%	2,16%	2003–2008		156	–
Verschiedene andere Obligationen					117	93
Total					10 859	9 835
Davon fällig vor Ablauf eines Jahres					(810)	(740)
Restlaufzeit von mehr als einem Jahr					10 049	9 095

Die durch Fair Value Hedges abgesicherten Obligationenanleihen sind zum Wiederbeschaffungswert von CHF 5874 Mio. (2002: CHF 5288 Mio.) erfasst, die betreffenden Absicherungsinstrumente für CHF 374 Mio. (2002: CHF 296 Mio.) als derivative Vermögenswerte und für CHF 394 Mio. (2002: CHF 87 Mio.) als derivative Verbindlichkeiten.

21. Vorsorgeverpflichtungen

Nachweis der Bilanzpositionen

In Millionen CHF

			2003	2002
	Leistungsorientierte Vorsorge- verpflichtungen	Krankheitskosten und andere Leistungen	Total	Total
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	18 998	229	19 227	19 093
Vermögen zu Marktwerten	(17 144)	(116)	(17 260)	(15 674)
Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	1 854	113	1 967	3 419
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	1 031	1 309	2 340	1 696
Nicht berücksichtigte nachzuerrechnende Ansprüche	(2)	(8)	(10)	(10)
Nicht berücksichtigter versicherungs- mathematischer Gewinn/(Verlust), netto	(3 129)	(215)	(3 344)	(3 831)
Nicht aktivierte Überdeckungen	349	—	349	28
Netto-Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen	103	1 199	1 302	1 302
Verbindlichkeiten aus beitragsorientierten Plänen und mittel- und langfristige latente Vergütungen			991	762
Netto-Verbindlichkeiten			2 293	2 064
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:				
Überdeckung von Vorsorgeplänen			(1 070)	(1 083)
Vorsorgeverpflichtungen			3 363	3 147
Netto-Verbindlichkeiten			2 293	2 064

Das Vermögen der Pläne umfasst Liegenschaften, die von Tochtergesellschaften benützt werden, mit einem beizulegenden Zeitwert von CHF 14 Mio. (2002: CHF 16 Mio.).

Die Abnahme der Unterdeckung ergibt sich vor allem aus der effektiven Rendite der Anlagen sowie infolge der veränderten Struktur der Pläne in den Vereinigten Staaten von Amerika, wo Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen in Pläne ohne ausgeschiedenes Vermögen umgewandelt wurden.

Vorsorgeaufwand in der Erfolgsrechnung

In Millionen CHF			2003	2002
	Leistungsorientierte Vorsorge- verpflichtungen	Krankheitskosten und andere Leistungen	Total	Total
Zuwachs der Ansprüche	604	58	662	659
Beiträge Arbeitnehmer	(101)	—	(101)	(101)
Zinsaufwand	984	90	1 074	1 126
Erwartete Erträge aus Planvermögen	(1 118)	(9)	(1 127)	(1 384)
Amortisation versicherungsmathematischer (Gewinne)/Verluste	118	6	124	23
Auswirkung von Frühpensionierungen, Kürzungen und Teilbeendigungen	11	(2)	9	(12)
Nachzuerrechnende Ansprüche	34	16	50	33
Übertrag (von)/auf nicht aktivierte Überdeckungen	153	—	153	296
Aufwand für leistungsorientierte Pläne	685	159	844	640
Aufwand für beitragsorientierte Pläne			298	309

Der Aufwand für leistungsorientierte und beitragsorientierte Pläne wird auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Der Übertrag auf nicht aktivierten Überdeckungen entspricht der überschüssigen Rendite von Plänen, deren Überdeckung nicht aktivierbar ist, sowie dem Teil der Beitragszahlungen an solche Pläne, der die Kosten übersteigt.

Effektive Erträge/(Verluste) aus Planvermögen	1 910	(2 363)
---	-------	---------

Nachweis der Netto-Verbindlichkeit der leistungsorientierten Pläne in der Bilanz

In Millionen CHF			2003	2002
	Leistungsorientierte Vorsorge- verpflichtungen	Krankheitskosten und andere Leistungen	Total	Total
Am 1. Januar	93	1 209	1 302	1 545
Kursänderungen	77	(106)	(29)	(194)
Aufwand in der Erfolgsrechnung	685	159	844	640
Beiträge	(640)	(59)	(699)	(604)
Ausgezahlte Leistungen	(97)	(22)	(119)	(138)
Veränderung des Konsolidierungskreises	—	2	2	53
Übertrag von/(auf) beitragsorientierte Pläne	(15)	16	1	—
Am 31. Dezember	103	1 199	1 302	1 302

Wichtigste versicherungstechnische Annahmen

Am 31. Dezember

2003

2002

Diskontsätze

Europa	3,5–5,5%	3,5–5,6%
Nord- und Südamerika	6–8,2%	6,8–8,7%
Asien, Ozeanien und Afrika	2–8,5%	2–11%

Erwartete langfristige Rendite auf Anlagen

Europa	6–7,5%	5–7,5%
Nord- und Südamerika	6–9,2%	6–9,7%
Asien, Ozeanien und Afrika	4,5–9,5%	4,5–11%

Erwartete Lohnentwicklung

Europa	2,5–3,8%	2,5–3,5%
Nord- und Südamerika	3–7,1%	3,5–9%
Asien, Ozeanien und Afrika	0,5–5,5%	0,5–8%

Erwartete Rentenentwicklung

Europa	1–3,5%	1,5–3,5%
Nord- und Südamerika	0,5–7,1%	1–7,6%
Asien, Ozeanien und Afrika	2–3,8%	0,5–6%

Entwicklung der Krankheitskosten

Nord- und Südamerika	5–10%	5–10%
----------------------	--------------	-------

Durchschnittliche zukünftige Beschäftigungsdauer (in Jahren)

Europa	8–21	13–22
Nord- und Südamerika	11–25	9–25
Asien, Ozeanien und Afrika	15–20	15–20

Die Methodik, um versicherungstechnische Annahmen auszuweisen, wurde insofern verbessert, als nur die wichtigsten Pläne zur Bestimmung aussagekräftiger Bandbreiten berücksichtigt wurden. Die Vergleichswerte für 2002 wurden entsprechend angepasst.

22. Eigenkapitalbeteiligungspläne und Vergütungen**Eigenkapitalbeteiligungspläne**

Nachstehend die Bewegung und der Verfall der Optionsrechte im Besitz von Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzern- bzw. Geschäftsleitung:

Bewegung der Optionsrechte

In Millionen CHF	2003		2002	
	Anzahl Rechte	Wert der Aktien	Anzahl Rechte	Wert der Aktien
Ausstehend am 1. Januar	3 545 247	1 198	2 191 466	687
davon bezugsberechtigt	748 315		427 260	
Neue Optionsrechte	1 562 619	436	1 479 952	544
Ausgeübte Rechte ^(a)	(81 853)	(20)	(91 535)	(22)
Annullierte Rechte	(23 789)	(8)	(34 636)	(11)
Ausstehend am 31. Dezember	5 002 224	1 606	3 545 247	1 198
davon am 31. Dezember				
bezugsberechtigt	665 302		748 315	
zusätzliche Optionen am 1. März 2004				
bezugsberechtigt	1 306 743			

^(a) Durchschnittlicher Ausübungspreis: CHF 238.58 (2002: CHF 241.65).

Die Bezugsrechte können unter Berücksichtigung des Planreglements das ganze Jahr ausgeübt werden.

Verfall der Optionsrechte

Zuteilungsdatum	Verfall innert	2003		2002	
		Anzahl	Ausübungspreis	Anzahl	Ausübungspreis
	Ein Jahr	—	—	60 590	CHF 230.30
01.01.1999	Zwei Jahre	246 642	CHF 260.90	—	—
01.01.2000	Drei Jahre	418 660	CHF 281.90	266 615	CHF 260.90
	Vier Jahre	—	—	421 110	CHF 281.90
01.03.2001	Fünf Jahre	1 306 743	CHF 343.20	—	—
01.03.2002	Sechs Jahre	1 467 560	CHF 367.35	1 316 980	CHF 343.20
01.02.2003	Sieben Jahre	1 528 832	CHF 278.55	1 479 952	CHF 367.35
01.10.2003	Sieben Jahre	33 787	CHF 308.55	—	—
	Total	5 002 224		3 545 247	

Der Ausübungspreis entspricht dem durchschnittlichen Preis der zehn letzten Handelstage vor dem Zuteilungsdatum.

Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung

	2003		2002	
	Anzahl	In Millionen CHF	Anzahl	In Millionen CHF
Nicht exekutive Mitglieder des Verwaltungsrates				
Vergütung		4		4
Aktien	6 848	2	5 096	2
Konzernleitung ^(a)				
Gehälter		11		11
Erfolgsprämie		7		7
Aktien	15 107	4	10 956	4
Optionen	126 200		112 217	
Total		28		28

^(a) Inclusive das exekutive Mitglied des Verwaltungsrates.

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten eine jährliche Vergütung von je CHF 262 500. Die Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses erhalten zusätzlich je CHF 200 000. Die Mitglieder des Kontrollausschusses erhalten zusätzlich je CHF 25 000. Zudem erhalten die Mitglieder des Verwaltungsrates eine jährliche Kostenvergütung von je CHF 15 000. Der Präsident des Verwaltungsrates ist zu einem Gehalt, einer Erfolgsprämie sowie Optionsrechten für Aktien berechtigt.

50% der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrates und die gesamte zusätzliche Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsratsausschusses werden durch Übertragung von Nestlé-Aktien bezahlt, bewertet zum Ex-Dividende-Schlusskurs am Tag der Dividendenzahlung. Diese Aktien können während zweier Jahre nicht verkauft werden.

Konzernleitung

Die Summe aller jährlichen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung setzt sich zusammen aus einem Gehalt, einer Erfolgsprämie (basierend auf individuellem Leistungsausweis und auf der Realisierung der Ziele der Gruppe) sowie Optionsrechten für Aktien.

50% der Erfolgsprämie an die Mitglieder der Konzernleitung werden durch Übertragung von Nestlé-Aktien bezahlt, bewertet zum durchschnittlichen Preis der zehn letzten Handelstage vom Januar des Zuteilungsjahres. Diese Aktien können während dreier Jahre nicht verkauft werden.

Alcon-Leistungsplan

Alcon sponsert einen Leistungsplan, durch den der Verwaltungsrat von Alcon Anreize in verschiedener Formen zuspricht, z.B. Optionsrechte, SAR (Stock Appreciation Rights) und beschränkte Aktien.

Die Anzahl Alcon-Aktien, die im Rahmen dieses Leistungsplans zugesprochen werden können, sind auf eine Gesamtmenge von 30 Mio. Alcon-Aktien beschränkt. Aktien werden infolge Ausübung zum Zuteilungspreis von Optionsrechten emittiert. Zuteilungspreise von Optionsrechten werden vom Verwaltungsrat von Alcon festgelegt und entsprechen mindestens dem Wiederbeschaffungswert der Aktien am Tag der Zuteilung.

Einzelheiten zum Leistungsplan sind im Geschäftsbericht der Alcon ausgewiesen.

23. Latente Steuern

In Millionen CHF

2003

2002

Aktive latente Steuern gemäss Ursprung der temporären Differenzen

Sachanlagen	269	200
Immaterielle Werte	65	109
Vorsorgeverpflichtungen	1 216	844
Vorräte, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen	930	1 013
Nicht verwendete Steuerverluste und Steuerguthaben	139	110
Übrige	491	533
	3 110	2 809

Passive latente Steuern gemäss Ursprung der temporären Differenzen

Sachanlagen	1 113	790
Immaterielle Werte	438	533
Vorsorgeverpflichtungen	376	90
Vorräte, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen	14	96
Übrige	347	273
	2 288	1 782

Nettowert	822	1 027
-----------	------------	-------

Wie folgt in der Bilanz dargestellt:

Aktive latente Steuern	1 398	1 519
Passive latente Steuern	(576)	(492)
Nettowert	822	1 027

Nicht berücksichtigte temporäre Differenzen:

auf Investitionen in Tochtergesellschaften (steuerbarer Zeitunterschied)	10 882	10 000
auf nicht verwendeten Steuerverlusten, Steuerguthaben und übrige Differenzen	1 442	1 548

Nicht verwendete Steuerverluste verfallen mehrheitlich nach 5 Jahren.

24. Rückstellungen

In Millionen CHF					2003	2002
	Restrukturierung	Umwelt	Rechtsstreit	Übrige	Total	Total
Am 1. Januar	1 068	55	2 081	177	3 381	2 495
Kursänderungen	(36)	(5)	(91)	9	(123)	(325)
Bildung von Rückstellungen	496	3	417	57	973	1 477
Veränderung des Konsolidierungskreises	108	—	(40)	—	68	431
Verwendungen	(596)	(10)	(194)	(61)	(861)	(520)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(105)	(4)	(246)	(22)	(377)	(177)
Am 31. Dezember	935	39	1 927	160	3 061	3 381

Rückstellungen für Restrukturierung stammen aus einer Mehrzahl von Projekten, die sich über die gesamte Gruppe verteilen. Diese betreffen geplante Optimierungen der industriellen Produktionskapazität wie das Projekt Target 2004+ und der Neuorganisation einiger Bereiche im Speiseeis- und Wassergeschäft. Restrukturierungspläne im Bereich Vertrieb, Logistik und Verkauf werden hauptsächlich in Europa und Nordamerika umgesetzt. Mit dem Projekt FitNes wird die Reduktion der Verwaltungskosten angestrebt und hat Restrukturierungsprogramme im Bereich der Verwaltung hauptsächlich in Europa sowie Nord- und Südamerika zur Folge. Bei Rückstellungen für Restrukturierungen wird im Rahmen der Umsetzung, üblicherweise über zwei Jahre, ein Mittelabfluss erwartet. Diese Rückstellungen sind somit nicht diskontiert. Die Rückbuchung von Rückstellungen für Restrukturierungen stammen hauptsächlich von der Tatsache, dass 2002 in Europa eingeführte Restrukturierungsprogramme auf freiwilliger Basis weniger Freiwillige angezogen haben als erwartet.

Rückstellungen für Rechtsstreit entsprechen Rechts- und Verwaltungsverfahren, die im Laufe des normalen Geschäftsablaufes entstehen. Rückbuchung dieser Rückstellungen beziehen sich auf Fälle, die zugunsten der Gruppe entschieden wurden. Die Fälligkeit der Mittelflüsse für Rechtsstreitigkeiten ist ungewiss, da sie vom Ergebnis der Verfahren abhängt. Diese Rückstellungen werden nicht diskontiert, weil deren Barwerte keine zuverlässige Information darstellen würde.

25. Aktienkapital der Nestlé AG

	2003	2002
Anzahl der Namenaktien im Nennwert von je CHF 1.–	403 520 000	403 520 000
In Millionen CHF	404	404

Zusätzliche Informationen sind im Anhang zur Jahresrechnung der Nestlé AG, Anmerkung 19, aufgeführt.

Das Aktienkapital schliesst den Nominalwert der eigenen Aktien ein (siehe Anmerkung 26).

26. Eigene Aktien

Dieser Posten entspricht dem Buchwert der Aktien der Nestlé AG:

	2003	2002
Aktienanzahl		
Bestimmung		
Frei zur Verfügung stehend	3 493 743	5 055 688
Optionsrechte der Geschäftsleitung	5 002 224	3 545 247
Warrants auf SWANS und Turbo-Obligationenanleihen der Nestlé Holdings, Inc., USA	3 524 490	3 527 680
Zum Handel bestimmt	3 551 694	4 470 644
Total per 31. Dezember	15 572 151	16 599 259
In Millionen CHF	2003	2002
Erwerbskosten am 31. Dezember	2 371	2 578
Marktwert am 31. Dezember	4 812	4 864

Die Bewegungen dieser Aktien sind im Anhang zur Jahresrechnung der Nestlé AG, Anmerkung 21, erläutert.

27. Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens

Unter Ausschluss der Einflüsse aus Kursänderungen, Erwerbungen und Veräusserungen.

In Millionen CHF	2003	2002
Vorräte	(234)	28
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(351)	(21)
Lieferanten	49	41
Andere Verbindlichkeiten	(122)	151
Rechnungsabgrenzungsposten (netto)	(23)	1
Übrige	(7)	587
	(688)	787

28. Erwerbungen

In Millionen CHF

	2003	2002
Verkehrswert der übernommenen Nettoaktiven		
Sachanlagen	395	527
Finanzanlagen	(18)	57
Immaterielle Werte	11	27
Minderheitsanteile	18	(1)
Erwerbung von Minderheitsanteilen in bestehenden Beteiligungen	8	19
Nettoumlaufvermögen	100	391
Finanzielle Verbindlichkeiten	(507)	(809)
Vorsorgeverpflichtungen, latente Steuern und Rückstellungen	(38)	(1 152)
Flüssige Mittel	30	82
	(1)	(859)
Goodwill	4 726	6 330
Total Erwerbskosten	4 725	5 471
Abzüglich:		
Erworbene Zahlungsmittel	(30)	(70)
Später fällige Zahlungen	(3 041)	(6)
Zahlung von Verbindlichkeiten aus Erwerbungen der Vorjahre	296	—
Mittelabfluss aus Erwerbungen	1 950	5 395

29. Veräusserungen

In Millionen CHF	2003	2002
Wert der verkauften Nettoaktiven		
Sachanlagen	88	241
Finanzanlagen	–	115
Goodwill und immaterielle Werte	112	4
Minderheitsanteile	(2)	226
Nettoumlaufvermögen	37	174
Finanzielle Verbindlichkeiten	(9)	(131)
Vorsorgeverpflichtungen, latente Steuern und Rückstellungen	18	59
Flüssige Mittel	(2)	15
	242	703
Rückschreibung aus Veräusserungen von vor dem 1. Januar 1995		
über Eigenkapital abgeschriebenem Goodwill	19	–
Gewinn/(Verlust) aus Veräusserungen – laufendes Geschäftsjahr	210	4 659
Gewinn/(Verlust) aus Veräusserungen – Vorjahre	(4)	(114)
Total Verkaufspreis	467	5 248
Abzüglich:		
Veräusserte Zahlungsmittel	2	(15)
Später fällige Zahlungen	(183)	(549)
Zahlungseingang von Forderungen aus Veräusserungen der Vorjahre	439	–
Mittelzufluss aus Veräusserungen	725	4 684

30. Dividende

Die auszuschüttende Dividende wird nicht verbucht, bis sie von der Generalversammlung angenommen wird. Anlässlich der Generalversammlung vom 22. April 2004 wird vorgeschlagen, folgende Dividende für das Geschäftsjahr 2003 zu bezahlen:

Dividende pro Aktie	CHF	7.20
ergibt eine Gesamtdividende von ^(a)	CHF	2 858 371 762.—

^(a) Anzahl der dividendenberechtigten Aktien: Siehe «Jahresbericht der Nestlé AG».

In der Konzernrechnung per 31. Dezember 2003 wurde dieser Vorschlag noch nicht berücksichtigt. Diese Dividende wird im Geschäftsjahr 2004 als Gewinnverteilung verbucht.

31. Garantien

Die im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit durch die Gruppe ausgestellten Garantien gegenüber Drittparteien belaufen sich am 31. Dezember 2003 auf CHF 331 Mio. (2002: CHF 341 Mio.).

32. Verpflichtungen für zukünftige Investitionsausgaben in Sachanlagen

Diese Verpflichtungen belaufen sich am 31. Dezember 2003 auf CHF 139 Mio. (2002: CHF 158 Mio.).

33. Verpflichtungen aus nicht kündbaren Mietverträgen

Die Verpflichtungen aus diesen Verträgen belaufen sich auf:

Operatives Leasing

In Millionen CHF

	2003	2002
	Zukünftige Leasingzahlungen	
	Nennwert	
Im Lauf des ersten Jahres	458	450
Im Lauf des zweiten Jahres	378	382
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	705	753
Nach dem fünften Jahr	893	1 395
	2 434	2 980

Finanzierungsleasing

In Millionen CHF

	2003		2002	
	Zukünftige Leasingzahlungen			
	Barwert	Nennwert	Barwert	Nennwert
Im Lauf des ersten Jahres	48	64	52	64
Im Lauf des zweiten Jahres	42	53	43	52
Im Lauf des dritten bis zum fünften Jahr	76	106	63	86
Nach dem fünften Jahr	106	137	138	191
	272	360	296	393

Der Unterschied zwischen dem Nennwert und dem Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen entspricht der Diskontierung der Leasingverpflichtungen.

34. Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen

Die Eventualverbindlichkeiten der Gruppe aus potenziellen rechtlichen Risiken belaufen sich auf rund CHF 470 Mio. (2002: CHF 440 Mio.).

Die Eventualforderungen aus Verfahren zugunsten der Gruppe belaufen sich auf rund CHF 170 Mio. (2002: CHF 160 Mio.).

35. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Garoto

Im Februar 2004 verfügte die brasilianische Wettbewerbsbehörde (CADE), dass Nestlé die 2002 erworbene im Schokoladengeschäft tätige Garoto S.A. wieder verkauft. Gemäss der Behörde stellt der Zusammenschluss der Aktivitäten von Nestlé und Garoto eine Gefährdung des freien Wettbewerbs dar.

Nestlé prüft verschiedene Möglichkeiten, um diese Angelegenheit mit der CADE zu klären; ein endgültiger Entscheid wird im Laufe des Jahres 2004 erwartet.

L'Oréal

Am 3. Februar 2004 einigten sich Nestlé und die Familie Bettencourt, mit Beteiligungen von jeweils 49% bzw. 51% an der Gesparal Holding, welche ihrerseits 53,8% von L'Oréal besitzt, die Verschmelzung von Gesparal mit L'Oréal vorzuschlagen. Diese Verschmelzung wird an der nächsten ordentlichen Aktionärsversammlung von L'Oréal vom 29. April 2004 vorgeschlagen. Nach dieser Verschmelzung wird Nestlé im Besitz von 26,4% der L'Oréal sein. Im Weiteren wurde vereinbart, das Beteiligungsverhältnis während einer bestimmten Frist nicht zu verändern. Zudem wurde ein gegenseitiges Vorkaufsrecht für zehn Jahre auf ihre jeweiligen Beteiligungen in L'Oréal eingeräumt.

Weitere nachträgliche Ereignisse

Bis zum 25. Februar 2004, Datum der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat, wurden die Buchwerte der Aktiven und Passiven durch keine berücksichtigungspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag beeinflusst.

36. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften oder Personen

Die Gruppe hat keine wichtigen Transaktionen mit nahe stehenden Gesellschaften oder Personen zu vermerken. Zudem war kein Verwaltungsratsmitglied während des Jahres 2003 persönlich an einer für das Konzerngeschäft massgeblichen Transaktion beteiligt.

37. Gesellschaften der Nestlé-Gruppe

Die Liste der Gesellschaften erscheint im Kapitel «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe».

Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF für		2003	2002	2003	2002
		Jahresendkurse		Jahresdurchschnittskurs	
1 US Dollar	USD	1.24	1.39	1.344	1.549
1 Euro	EUR	1.56	1.46	1.522	1.467
1 Pfund Sterling	GBP	2.20	2.23	2.200	2.331
100 Brasilianische Reais	BRL	42.60	39.30	43.680	54.200
100 Japanische Yen	JPY	1.16	1.17	1.165	1.240
100 Mexikanische Pesos	MXN	11.00	13.30	12.480	16.160
1 Kanadischer Dollar	CAD	0.96	0.88	0.967	0.985
1 Australischer Dollar	AUD	0.93	0.79	0.880	0.845
100 Philippinische Pesos	PHP	2.23	2.62	2.484	3.012

Bericht der Konzernrechnungsprüfer

an die Generalversammlung der Nestlé AG

Als Konzernrechnungsprüfer haben wir die Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Veränderung des Eigenkapitals und Anhang) der Nestlé-Gruppe für das am 31. Dezember 2003 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes sowie nach den International Standards on Auditing (ISA), wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Konzernrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Konzernrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Konzernrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.



Klynveld Peat Marwick Goerdeler SA

Scott Cormack
Leitender Revisor

Stéphane Gard

London und Zürich, 25. Februar 2004

Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht

In Millionen CHF (mit Ausnahme der Angaben pro Aktie und des Personalbestandes)	2003	2002
Ergebnisse		
Konsolidierter Umsatz	87 979	89 160
EBITA	11 006	10 940
in % des Umsatzes	12,5%	12,3%
Steuern	2 307	2 295
Konsolidierter Reingewinn	6 213	7 564
in % des Umsatzes	7,1%	8,5%
in % des durchschnittlichen Eigenkapitals	17,3%	22,1%
Total Dividende	2 858^(a)	2 705
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 408	2 542
in % des Umsatzes	2,7%	2,9%
Abschreibungen auf Goodwill	1 571	1 438
Bilanz		
Umlaufvermögen	36 233	35 342
<i>davon flüssige Mittel</i>	15 128	14 291
Anlagevermögen	53 328	52 010
Total Aktiven	89 561	87 352
Kurzfristiges Fremdkapital	30 365	33 737
Mittel- und langfristiges Fremdkapital und Minderheitsanteile	22 316	18 796
Eigenkapital	36 880	34 819
Investitionen in Sachanlagen	3 337	3 577
in % des Umsatzes	3,8%	4,0%
Angaben pro Aktie		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	387 018 429	387 641 752
Konsolidierter Reingewinn ^(b)	16.05	19.51
Eigenkapital ^(b)	95.29	89.82
Dividende ^(b)	7.20^(d)	7.00
Pay-out Ratio	44,8%^(d)	35,9%
Börsenkurse (höchster/tiefster) ^(b)	314.5/233.3	397.0/271.0
Rendite ^(c)	2.3/3.1^(d)	1.8/2.6
Personalbestand (in Tausende)	253	254

2001	2000 ^(f)	1999 ^(g)
84 698	81 422	74 660
9 987	9 911	8 700
11,8%	12,2%	11,7%
2 429	2 761	2 314
6 681	5 763	4 724
7,9%	7,1%	6,3%
21,0%	21,2%	20,0%
2 484	2 127	1 657
2 581	2 737	2 597
3,0%	3,4%	3,5%
494	414	384
39 045	30 747	27 169
16 042	10 131	6 670
54 741	34 777	31 770
93 786	65 524	58 939
41 492	23 174	22 182
18 641	12 446	12 304
33 653	29 904	24 453
3 611	3 305	2 806
4,3%	4,1%	3,8%
387 369 846	386 527 830	386 772 130
17.25	14.91	12.21
86.88	77.40	63.20
6.40	5.50	4.30
37,1%	36,9%	35,2%
386.5/289.0	389.3/254.0	310.7/250.8
1.7/2.2	1.4/2.2	1.4/1.7
230 ^(e)	225	231

^(a) Gemäss Antrag des Verwaltungsrates der Nestlé AG. Dieser Betrag enthält die zahlbaren Dividenden auf die am Bilanzstichtag dividendenberechtigten Aktien (CHF 2793 Mio.) sowie die eventuell zahlbaren Dividenden auf Aktien im Zusammenhang mit Optionsrechten und zum Handel bestimmten Aktien (CHF 65 Mio.).

^(b) Die Angaben pro Aktie vor 2001 sind dem Aktiensplit von 1 zu 10 angepasst worden.

^(c) Berechnet aufgrund der Dividende für das betreffende Geschäftsjahr (ausbezahlt im folgenden Jahr).

^(d) Gemäss Antrag des Verwaltungsrates der Nestlé AG.

^(e) Ohne Ralston Purina.

^(f) Die Angaben vor 2001 wurden nach der erstmaligen Anwendung von IAS 39 «Finanzinstrumente» nicht angepasst.

^(g) Die Angaben vor 2000 wurden nach der erstmaligen Anwendung von IAS 37 «Rückstellungen, Eventualschulden und Eventualforderungen» nicht angepasst.

Gesellschaften der Nestlé-Gruppe

Betriebsgesellschaften

Wichtigste Tochtergesellschaften^(a), die in den Sektoren Nahrungsmittel und Wasser tätig sind, mit Ausnahme der mit * bezeichneten Gesellschaften, die im pharmazeutischen Bereich tätig sind.

- Unternehmungen, die an der Börse notiert sind.

^(a) Im Zusammenhang mit den Corporate-Governance-Richtlinien der SWX Swiss Exchange (SWX) wurden folgende Kriterien für die Konzernstruktur festgesetzt:

- Umsatz der operativen Gesellschaften über CHF 10 Mio. oder Equivalent;
- Finanzgesellschaften sind aufgeführt, wenn sie das Eigenkapital von CHF 10 Mio. oder Equivalent und/oder die Bilanzsumme von CHF 50 Mio. oder Equivalent überschreiten.

Die Länderfolge innerhalb der Kontinente entspricht der alphabetischen Reihenfolge der französischen Namen.

Die prozentuale Angabe der Aktienanteile entspricht dem Stimmrechtsanteil, sofern nicht anders angegeben.

1. Voll konsolidierte Gesellschaften (siehe «Konsolidierungskreis»).

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Europa				
Deutschland				
Nestlé Deutschland AG	Frankfurt am Main	100%	EUR	214 266 628.49
Blaue Quellen Mineral- und Heilbrunnen AG	Rhens am Rhein	100%	EUR	10 565 335.43
Trinks GmbH	Goslar	96,99%	EUR	2 351 942.65
San Pellegrino Deutschland GmbH	Mainz	100%	EUR	715 808.63
Nespresso Deutschland GmbH	Düsseldorf	100%	EUR	51 000.00
PowerBar Europe GmbH	München	100%	EUR	25 000.00
Alcon Pharma GmbH*	Freiburg/Breisgau	74,63%	EUR	511 291.90
Geti Wilba Wild- und Geflügel- verarbeitung GmbH & Co. KG	Bremervörde	100%	EUR	6 135 502.57
Heimfrost Schumacher GmbH & Co. KG	Delmenhorst	100%	EUR	1 534 000.00
Nähr-Engel GmbH	Frankfurt am Main	100%	EUR	6 391 148.51
Erlenbacher Backwaren GmbH	Gross-Gerau	100%	EUR	2 582 024.00
Eismann Tiefkühl-Heimservice GmbH & Co. KG	Mettmann	100%	EUR	1 000 000.00
Family Frost International Tiefkühl- heimdienst GmbH	Mettmann	100%	EUR	4 116 000.00
Nestlé Schöller GmbH & Co. KG	Nürnberg	100%	EUR	60 000 000.00
Nestlé Schöller Produktions-GmbH	Nürnberg	100%	EUR	30 000.00
Gut Adlersreuth Wildspeziali- täten GmbH & Co. KG	Oberreute	100%	EUR	511 291.88
Distributa Gesellschaft für Lebensmittel- Logistik mbH	Wildau	70%	EUR	511 291.88
Family Frost Tiefkühlheimdienst GmbH	Wildau	100%	EUR	2 056 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Österreich				
Nestlé Österreich GmbH	Wien	100%	EUR	7 270 000.00
Nespresso Österreich GmbH & Co OHG	Wien	100%	EUR	35 000.00
Alcon Ophthalmika GmbH*	Wien	74,63%	EUR	36 336.42
Schöller Lebensmittel GmbH	Wien	100%	EUR	7 231 000.00
Eismann Tiefkühl-Service GmbH	Mattersburg	100%	EUR	365 000.00
Belgien				
Nestlé Belgilux S.A.	Bruxelles	100%	EUR	8 924 200.00
Nestlé Waters Benelux S.A.	Etalle	100%	EUR	19 914 000.00
S.A. Nespresso Belgilux N.V.	Bruxelles	100%	EUR	550 000.00
S.A. Alcon-Couvreur N.V.*	Puurs	74,63%	EUR	4 491 830.00
Nestlé Purina PetCare Belgilux N.V.	Bruxelles	100%	EUR	2 974 722.00
Nestlé Catering Services S.A.	Bruxelles	100%	EUR	10 535 500.00
N.V. Schöller S.A.	Beerse	100%	EUR	521 000.00
Eismann N.V.	Geel	100%	EUR	5 453 657.55
Bulgarien				
Nestlé Sofia A.D.	Sofia	99,98%	BGN	8 785 000.00
Dänemark				
Nestlé Danmark A/S	Copenhagen	100%	DKK	41 000 000.00
Alcon Danmark A/S*	Rodovre	74,63%	DKK	500 000.00
Food Specialities A/S	Esbjerg	100%	DKK	13 095 000.00
Spanien				
Nestlé España S.A.	Esplugues de Llobregat (Barcelona)	100%	EUR	100 000 000.00
Productos del Café S.A.	Reus	100%	EUR	6 611 000.00
Davigel España S.A.	Palma de Mallorca	100%	EUR	984 000.00
La Cocinera Alimentación S.A.	Barcelona	100%	EUR	150 000.00
Aquarel Ibérica S.A.	Barcelona	100%	EUR	300 506.05
Nestlé Waters España S.A.	Barcelona	100%	EUR	8 400 000.00
Alcon Cusi S.A.*	El Masnou (Barcelona)	74,63%	EUR	11 599 783.00
Helados Miko S.A.	Vitoria	100%	EUR	140 563 200.00
Compañía Avidesa S.A.	Alzira	100%	EUR	48 000 000.00
Nestlé PetCare España S.A.	Castellbisbal (Barcelona)	100%	EUR	12 000 000.00
Eismann S.A.	Barcelona	100%	EUR	60 000.00
Family Frost S.L.	Sevilla	100%	EUR	420 708.47

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Finnland				
Suomen Nestlé Oy	Helsinki	100%	EUR	3 363 758.53
Nestlé Purina PetCare Finland Oy	Vantaa	100%	EUR	84 093.96
Kotijätelö Oy	Helsinki	100%	EUR	500 000.00
Frankreich				
Nestlé France SAS	Noisiel	100%	EUR	129 130 560.00
Nestlé Grand Froid S.A.	Noisiel	100%	EUR	42 412 000.00
Nestlé Clinical Nutrition France	Noisiel	100%	EUR	57 943 072.00
Nestlé Produits Laitiers Frais S.A.	Noisiel	99,97%	EUR	3 196 200.00
Herta S.A.	Noisiel	100%	EUR	12 908 610.00
Davigel S.A.	Dieppe	100%	EUR	7 681 250.00
Nestlé Waters France	Paris	100%	EUR	42 824 105.00
S.A. des Eaux Minérales de Ribeaupillé	Ribeaupillé	100%	EUR	846 595.13
Aquarel France	Issy-les-Moulineaux	100%	EUR	308 709.26
Eau Minérale Naturelle de Plancoët «Source Sassay»	Plancoët	100%	EUR	430 028.19
Aqua Cool	Mosang sur Orge	100%	EUR	3 455 487.00
Nespresso France S.A.	Paris	100%	EUR	1 360 000.00
Laboratoires Alcon S.A.*	Rueil-Malmaison	74,63%	EUR	12 579 100.00
Nestlé Purina PetCare France	Rueil-Malmaison	100%	EUR	21 091 872.00
Nestlé HomeCare	Noisiel	100%	EUR	2 080 600.00
Société Industrielle de transformation de produits agricoles «SITPA» S.A.	Villers-les-Pots	100%	EUR	9 718 000.00
Schöller Glaces et Desserts SAS	Vitry-sur-Seine	100%	EUR	1 232 598.00
Eismann S.A.	Maromme Rouen	100%	EUR	2 200 000.00
Griechenland				
Nestlé Hellas S.A.	Maroussi	100%	EUR	18 437 936.00
Alcon Laboratories Hellas Commercial and Industrial S.A.*	Maroussi	74,63%	EUR	382 166.35
Ungarn				
Nestlé Hungária Kft.	Budapest	100%	HUF	6 000 000 000.00
Kékkúti Ásványvíz Rt.	Budapest	100%	HUF	238 326 000.00
Alcon Hungary Pharmaceuticals Trading LLC*	Budapest	74,63%	HUF	75 000 000.00
Nestlé-Schöller Kft.	Budapest	100%	HUF	3 762 470 000.00
Family Frost Kft.	Budaörs	100%	HUF	220 114 625.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Italien				
Nestlé Italiana S.p.A.	Milano	100%	EUR	25 582 492.00
San Pellegrino S.p.A.	Milano	100%	EUR	58 742 145.00
Alcon Italia S.p.A.*	Milano	74,63%	EUR	1 300 000.00
Nestlé Purina PetCare Italia S.p.A.	Milano	100%	EUR	10 000 000.00
Nespresso Italy S.p.A.	Milano	100%	EUR	250 000.00
Eismann S.ar.l.	Sona	100%	EUR	2 194 900.00
Kasachstan				
Kosmis LLC	Kostanay	100%	RUB	57 639 000.00
Litauen				
UAB «Nestlé Baltics»	Vilnius	100%	LTL	110 000.00
Norwegen				
A/S Nestlé Norge	Sandvika	100%	NOK	81 250 000.00
Alcon Norge AS*	Sandvika	74,63%	NOK	100 000.00
Hjem-IS A/S	Oslo	100%	NOK	2 250 000.00
Niederlande				
Nestlé Nederland B.V.	Amsterdam	100%	EUR	68 067 032.41
Alcon Nederland B.V.*	Gorinchem	74,63%	EUR	18 151.21
Nestlé Purina PetCare Nederland B.V.	Amsterdam	100%	EUR	18 152.00
Nespresso Nederland B.V.	Amsterdam	100%	EUR	681 000.00
Eismann B.V.	Duiven	100%	EUR	3 312 595.58
Maître Paul B.V.	Tilburg	100%	EUR	4 991 582.38
Aqua System B.V.	The Hague	100%	EUR	18 152.20
Polen				
Nestlé Polska S.A.	Warszawa	100%	PLN	301 314 000.00
ESI Polska Sp. z o.o.	Warszawa	100%	PLN	4 000.00
Alcon Polska Sp. z o.o.*	Warszawa	74,63%	PLN	750 000.00
Schöller Artykuly Sp. z o.o.	Warszawa	100%	PLN	34 995 500.00
Family Frost Polen Sp. z o.o.	Tychy	100%	PLN	8 205 934.30

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Portugal				
Nestlé Portugal S.A.	Linda-a-Velha	100%	EUR	30 000 000.00
Longa Vida-Indústrias Lácteas S.A.	Matosinhos	100%	EUR	16 250 000.00
Sociedade das Aguas de Pisões-Moura S.A.	Lisboa	100%	EUR	3 500 000.00
Alcon Portugal-Produtos e Equipamentos Oftalmologicos, Ltda.*	Paço d'Arcos	74,63%	EUR	4 500 000.00
Family Frost – Gelados e Congelados Ltda.	Lisboa	100%	EUR	254 000.00
Irische Republik				
Nestlé (Ireland) Ltd	Tallaght-Dublin	100%	EUR	3 530 600.00
Nestlé Purina PetCare (Ireland) Ltd	Dublin	100%	EUR	2.54
Tschechische Republik				
Nestlé Cesko s.r.o.	Praha	100%	CZK	1 354 000 000.00
Schöller Zmrzlina a Mrazene Vyrobyky spol. s.r.o.	Praha	100%	CZK	35 229 000.00
Family Frost spol. s.r.o.	Praha	100%	CZK	16 991 995.96
Rumänien				
Nestlé Romania SRL	Bucharest	100%	ROL	68 704 000 000.00
Grossbritannien				
Nestlé UK Ltd	Croydon	100%	GBP	120 374 341.50
Nestlé Waters UK Ltd	Rickmansworth	100%	GBP	14 000 000.00
Buxton Mineral Water Company Ltd	Rickmansworth	100%	GBP	14 000 000.00
Nestlé Watercoolers UK Ltd	Rickmansworth	100%	GBP	3 000 000.00
Alcon Laboratories (UK) Ltd*	Herts	74,63%	GBP	3 100 000.00
Nestlé Purina PetCare (UK) Ltd	New Malden	100%	GBP	244 000 000.00
Schöller Ice-Cream Ltd	Surrey	100%	GBP	1 584 626.00
Nestlé Waters Powwow Ltd	Croydon	100%	GBP	640 000.00
Russland				
JSC Confectionery Union Rossiya	Samara	100%	RUB	90 244 000.00
Nestlé Zhukovsky Ice Cream LLC	Zhukovsky	100%	RUB	364 884 000.00
Nestlé Food LLC	Moscow	100%	RUB	1 655 572 000.00
OJSC «Kamskaya»	Perm	87,35%	RUB	88 997 000.00
OOO Poseidon Trading	Moscow	100%	RUB	9 000.00
OOO Clean Springs	Moscow	100%	RUB	113 400.00
OOO «Best Water»	Moscow	100%	RUB	9 000.00
JSC «Khladoprodukt»	Timashevsk	94,89%	RUB	175 858 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
JSC Confectionery Firm «Altai»	Barnaul	95,70%	RUB	113 281 000.00
OAo Zhukovsky Khladokombinat	Zhukovsky	89,41%	RUB	30 981 000.00
OJSC Vologda Baby Food Factory	Vologda	100%	RUB	17 499 000.00
Schöller Eiscrem GmbH	Moscow	100%	RUB	788 000.00
OOO Clear Water Service	Moscow	100%	RUB	0.00
Slowakei				
Nestlé Slovensko s.r.o.	Prievidza	100%	SKK	400 000 000.00
Schöller Potraviny, spol. s.r.o.	Bratislava	100%	SKK	200 000.00
Schweden				
Nestlé Sverige AB	Helsingborg	100%	SEK	20 000 000.00
Zoégas Kaffee AB	Helsingborg	100%	SEK	20 000 000.00
Jede AB	Mariestad	100%	SEK	7 000 000.00
Alcon Sverige AB*	Bromma	74,63%	SEK	100 000.00
Nestlé Purina PetCare Sverige AB	Malmö	100%	SEK	1 000 000.00
Hemglass AB	Strängnäs	100%	SEK	14 000 000.00
Schweiz				
Société des Produits Nestlé S.A.	Vevey	100%	CHF	54 750 000.00
Nestlé Suisse S.A.	Vevey	100%	CHF	250 000.00
Nestlé Waters (Suisse) S.A.	Gland	100%	CHF	1 200 000.00
Alcon Pharmaceuticals Ltd*	Hünenberg	74,63%	CHF	100 000.00
Nestrad – Nestlé World Trade Corporation	La Tour-de-Peilz	100%	CHF	6 500 000.00
Nestlé Nespresso S.A.	Paudex	100%	CHF	2 000 000.00
Nestlé International Travel Retail S.A.	Châtel-St-Denis	100%	CHF	3 514 000.00
Eismann-Tiefkühlservice AG	Dällikon	100%	CHF	1 499 595.20
Türkei				
Nestlé Türkiye Gıda Sanayi A.S.	Istanbul	100%	TRL	123 374 185 000 000.00
Alcon Laboratuvarlari Tic. A.S.*	Istanbul	74,63%	TRL	17 724 114 600 000.00
Sansu Gıda Ve Mesrubat Sanayi Ticaret A.S.	Gaziantep	95%	TRL	8 000 000 000 000.00
Ukraine				
JSC Lviv Confectionery Firm «Svitoch»	Lviv	96,46%	UAK	84 990 000.00
LLC Nestlé Ukraine	Kiev	100%	UAK	792 000.00
OJSC Volynholding	Torchyn	100%	UAK	100 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Afrika				
Südafrika				
Nestlé (South Africa) (Pty) Ltd	Randburg	100%	ZAR	51 200 000.00
Nestlé Purina PetCare	Randburg	100%	ZAR	1 000.00
Alcon Laboratories (South Africa) Pty Ltd*	Randburg	74,63%	ZAR	201 820.00
Kamerun				
Nestlé Cameroun	Douala	99,80%	XAF	1 300 000 000.00
Côte d'Ivoire				
• Nestlé Côte d'Ivoire	Abidjan	86,50%	XOF	5 517 600 000.00
Kotiert an der Abidjan-Börse, Börsenkapitalisierung FCFA 80 005 200 000, Valorennummer (ISIN) C10009240728				
Ägypten				
Nestlé Egypt S.A.E.	Cairo	100%	EGP	73 000 000.00
Dolce Company for Food Industries S.A.E.	Cairo	100%	EGP	73 254 000.00
Société des eaux minérales Vittor S.A.E.	Cairo	99,16%	EGP	36 500 000.00
Gabon				
Nestlé Gabon	Libreville	90%	XAF	344 000 000.00
Ghana				
Nestlé Ghana Ltd	Tema-Accra	51%	GHC	1 000 000 000.00
Guinea				
Nestlé Guinée S.A.	Conakry	99%	GNF	3 424 000 000.00
Kenia				
Nestlé Foods Kenya Ltd	Nairobi	100%	KES	37 145 000.00
Mauritius				
Nestlé's Products (Mauritius) Ltd	Port Louis	100%	BSD	71 500.00
Nestlé South East Africa Trading Ltd	Port Louis	100%	USD	100.00
Marokko				
Nestlé Maroc S.A.	El Jadida	94,50%	MAD	156 933 000.00
Mosambik				
Alimoc-Alimentos de Mocambique Limitada	Maputo	100%	MZM	4 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Nigeria				
• Nestlé Nigeria PLC	Ilupeju-Lagos	62,32%	NGN	264 093 750.00
Kotiert an der Lagos-Börse, Börsenkapitalisierung NGN 66 054 687 500, Valorennummer (ISIN) NG00000NSTL3				
Senegal				
Nestlé Sénégal	Dakar	100%	XOF	1 620 000 000.00
Tunesien				
Nestlé Tunisie	Tunis	59,20%	TND	8 438 280.00
Zimbabwe				
Nestlé Zimbabwe (Pvt) Ltd	Harare	100%	ZWD	7 000 000.00
Nord- und Südamerika				
Argentinien				
Nestlé Argentina S.A.	Buenos Aires	100%	ARS	572 000.00
Eco de Los Andes S.A.	Buenos Aires	50,87%	ARS	33 949 000.00
Alcon Laboratorios Argentina S.A.*	Buenos Aires	74,63%	ARS	7 176 282.00
Bolivien				
Nestlé Bolivia S.r.l.	La Paz	100%	BOB	190 000.00
Brasilien				
Nestlé Brasil Ltda.	São Paulo	100%	BRL	470 601 498.00
Industrias Alimenticias Itacolomy S/A	Montes Claros	100%	BRL	231 596 888.00
Companhia Produtora de Alimentos	Itabuna	100%	BRL	150 371 857.00
Nestlé Waters do Brasil – Bebidas e Alimentos Ltda.	Rio de Janeiro	100%	BRL	87 248 341.00
Alcon Laboratorios do Brasil Ltda.*	São Paulo	74,63%	BRL	7 729 167.00
Chocolates Garoto S.A.	Vila Velha-ES	100%	BRL	160 620 000.00
Ralston Purina do Brasil Ltda.	São Paulo	100%	BRL	79 530 000.00
Kanada				
Nestlé Canada, Inc.	North York (Ontario)	100%	CAD	45 530 000.00
Midwest Food Products, Inc.	North York (Ontario)	50%	CAD	50 000.00
Alcon Canada, Inc.*	Mississauga (Ontario)	74,63%	CAD	3 471 735.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Chile				
Nestlé Chile S.A.	Santiago de Chile	99,50%	CLP	11 832 926 051.00
Alcon Laboratorios Chile Ltda.*	Santiago de Chile	74,63%	CLP	9 750 000.00
Kolumbien				
Nestlé de Colombia S.A.	Bogotá	100%	COP	1 291 305 400.00
Laboratorios Alcon de Colombia S.A.*	Bogotá	74,63%	COP	20 872 000.00
Nestlé Purina PetCare de Colombia S.A.	Bogotá	100%	COP	17 030 000.00
Costa Rica				
Compañía Nestlé Costa Rica S.A.	Barreal de Heredia	100%	CRC	1 694 000 000.00
Kuba				
Los Portales S.A.	Guane	50,02%	USD	24 110 000.00
El Salvador				
Nestlé El Salvador S.A.	San Salvador	100%	SVC	39 000 000.00
Lacteos Finos de Salvador S.A.	San Salvador	100%	SVC	22 573 000.00
Ecuador				
Nestlé Ecuador S.A.	Quito	100%	USD	188 497.00
Industrial Surindu S.A.	Quito	100%	USD	3 900 994.00
Ecuajugos S.A.	Quito	100%	USD	122 000.00
Vereinigte Staaten				
Nestlé USA, Inc.	Glendale (California)	100%	USD	1 000.00
Nestlé Prepared Foods Company	Solon (Ohio)	100%	USD	476 760.00
Nestlé Purina PetCare Company	St. Louis (Missouri)	100%	USD	1 000.00
Nestlé Waters North America, Inc.	Wilmington (Delaware)	100%	USD	10 000 000.00
Nestlé Ice Cream Company Holdings, Inc.	Wilmington (Delaware)	100%	USD	1 000.00
Nespresso USA, Inc.	New York	100%	USD	7 010 000.00
Nestlé Puerto Rico, Inc.	San Juan (Puerto Rico)	100%	USD	500 000.00
Alcon Laboratories, Inc.*	Fort Worth (Texas)	74,63%	USD	1 000.00
Falcon Pharmaceuticals, Ltd	Fort Worth (Texas)	74,63%	USD	0.00
Alcon (Puerto Rico), Inc.*	San Juan (Puerto Rico)	74,63%	USD	100.00
• Dreyer's Grand Ice Cream Holdings, Inc.	Wilmington (Delaware)	67%	USD	963 946.47
Kotiert an der NASDAQ, Börsenkapitalisierung USD 2255,4 mio, Symbol «DRYR»				

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Guatemala				
Nestlé Guatemala S.A.	Mixco/Guatemala	100%	GTQ	23 460 600.00
NZMP Guatemala S.A.	Guatemala City	100%	GTQ	1 958 800.00
Honduras				
Nestlé Hondureña S.A.	Tegucigalpa (Branch)	100%	USD	200 000.00
Jamaika				
Nestlé Jamaica Ltd	Kingston	100%	JMD	49 200 000.00
Mexico				
Nestlé México S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	1 056 377 220.00
Alcon Laboratorios S.A. de C.V.*	México, D.F.	74,63%	MXN	5 915 300.00
Nescalín, S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	445 826 740.00
Ralston Purina Mexico S.A. de C.V.	México, D.F.	100%	MXN	1 000.00
Nicaragua				
Productos Nestlé (Nicaragua) S.A.	Managua (Branch)	100%	USD	150 000.00
Panama				
Nestlé Panamá S.A.	Panamá City	100%	USD	17 500 000.00
Nestlé Caribbean, Inc.	Panamá City	100%	USD	100 000.00
NZMP Central America S.A.	Panamá City	100%	USD	1 100 000.00
Paraguay				
Nestlé Paraguay S.A.	Asunción	100%	PYG	100 000 000.00
Peru				
Nestlé Perú S.A.	Lima	97,38%	PEN	133 797 212.00
Puerto Rico				
Nestlé Puerto Rico, Inc.	Catano	100%	USD	500 000.00
Dominikanische Republik				
Nestlé Dominicana S.A.	Santo Domingo	97%	DOP	48 500 000.00
Trinidad und Tobago				
Nestlé Trinidad and Tobago Ltd	Valsayn	100%	TTD	35 540 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Uruguay				
Nestlé del Uruguay S.A.	Montevideo	100%	UYU	32 000.00
Venezuela				
Nestlé Venezuela S.A.	Caracas	100%	VEB	516 590 000.00
Cadipro Milk Products, C.A.	Caracas	100%	VEB	9 505 123 000.00
Asien				
Saudi-Arabien				
Saudi Food Industries Co. Ltd	Jeddah	51%	SAR	51 000 000.00
Al Manhal Water Factory Co. Ltd	Riyadh	60%	SAR	7 000 000.00
Springs Water Factory Co. Ltd	Dammam	75%	SAR	5 000 000.00
Bangladesh				
Nestlé Bangladesh Ltd	Dhaka	100%	BDT	1 100 000 000.00
Kambodscha				
Nestlé Dairy (Cambodia) Ltd	Phnom Penh	80%	USD	5 000 000.00
Vereinigte Arabische Emirate				
Nestlé Middle East FZE	Dubai	100%	AED	3 000 000.00
Indien				
• Nestlé India Ltd	New Delhi	61,85%	INR	964 157 160.00
Kotiert an der Mumbai- und Delhi-Börse, Börsenkapitalisierung INR 66.5 Mrd., Valorennummer (ISIN) INE239A01016				
Indonesien				
P.T. Nestlé Indonesia	Jakarta	90,24%	IDR	60 000 000 000.00
Israel				
• OSEM Investments Ltd	Petach-Tikva	50,10%	ILS	96 644 000.00
Kotiert an der Tel-Aviv-Börse, Börsenkapitalisierung USD 1 027 798 985, Valorennummer (ISIN) IL0003040149				
Japan				
Nestlé Japan Ltd	Kobe	100%	JPY	10 000 000.00
Nestlé Japan Holding Ltd	Ibaragi	100%	JPY	20 000 000 000.00
Nestlé International Foods K.K.	Kobe	100%	JPY	10 000 000.00
Nestlé Confectionery K.K.	Kobe	100%	JPY	10 000 000.00
Nestlé Purina PetCare Ltd	Kobe	100%	JPY	20 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Nestlé Beverage K.K.	Kobe	100%	JPY	20 000 000.00
Nestlé Snow K.K.	Tokyo	50%	JPY	20 000 000.00
Nestlé Japan Administration Ltd	Kobe	100%	JPY	10 000 000.00
Alcon Japan Ltd*	Tokyo	74,63%	JPY	27 500 000.00
Nestlé Japan Manufacturing Ltd	Kobe	100%	JPY	10 000 000.00
Venet Tohoku K.K.	Sendai	100%	JPY	80 000 000.00
Venet Tokyo K.K.	Tokyo	100%	JPY	95 000 000.00
Venet Chubu K.K.	Nagoya	100%	JPY	10 000 000.00
Venet Kinki K.K.	Tokyo	100%	JPY	70 000 000.00
Venet Chugoku K.K.	Hiroshima	100%	JPY	95 000 000.00
Venet Shikoku K.K.	Tokyo	100%	JPY	12 000 000.00
Venet Kyusyu K.K.	Fukuoka	100%	JPY	50 000 000.00
Tokyo Skol K.K.	Chiba	100%	JPY	20 000 000.00
Jordanien				
Nestlé Jordan Trading Co. Ltd	Amman	49%	JDD	410 000.00
Kuwait				
Nestlé Kuwait General Trading Co. W.L.L.	Safat/Kuwait	49%	KWD	300 000.00
Libanon				
Société pour l'Exportation des Produits Nestlé S.A.	Beyrouth	100%	CHF	1 750 000.00
SOHAT Distribution S.A.L.	Hazmieh	100%	LBP	160 000 000.00
Malaysia				
• Nestlé (Malaysia) Bhd.	Petaling Jaya	66,97%	MYR	234 500 000.00
Kotiert an der Kuala-Lumpur-Börse, Börsenkapitalisierung MYR 5,1 Mrd., Valorennummer (ISIN) MYL470700005				
Nestlé Foods (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	66,97%	MYR	100 000 000.00
Nestlé Products Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	66,97%	MYR	25 000 000.00
Nestlé Asean (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	66,97%	MYR	42 000 000.00
Nestlé Manufacturing (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	66,97%	MYR	32 500 000.00
Oman				
Nestlé Oman Trading LLC	Muscat	49%	OMR	300 000.00
Pakistan				
• Nestlé Milkpak Ltd	Lahore	59%	PKR	452 731 000.00
Kotiert an der Karachi- und Lahore-Börse, Börsenkapitalisierung PKR 17 023 Mio.				

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Philippinen				
Nestlé Philippines, Inc.	Makati City	100%	PHP	2 300 927 200.00
Goya, Inc.	Metro Manila	99,80%	PHP	358 234 812.00
Nestlé Waters Philippines, Inc.	Makati City	100%	PHP	420 000 000.00
Republik Korea				
Nestlé Korea Ltd	Seoul	100%	KRW	17 033 060 000.00
Alcon Korea Ltd*	Seoul	74,63%	KRW	200 000 000.00
Ralston Purina Korea Inc.	Seoul	100%	KRW	1 169 000 000.00
Volksrepublik China (und Taiwan)				
Nestlé (China) Ltd	Beijing	100%	CNY	250 000 000.00
Nestlé Shuangcheng Ltd	Shuangcheng	97%	CNY	435 000 000.00
Nestlé Dongguan Ltd	Dongguan	100%	CNY	472 000 000.00
Nestlé Tianjin Ltd	Tianjin	100%	CNY	785 000 000.00
Nestlé Qingdao Ltd	Qingdao	100%	CNY	640 000 000.00
Nestlé Shanghai Ltd	Shanghai	95%	CNY	200 000 000.00
Nestlé Dairy Farm Guangzhou Ltd	Guangzhou	95%	CNY	268 000 000.00
Guangzhou Refrigerated Foods Ltd	Guangzhou	96%	CNY	122 000 000.00
Shanghai Fuller Foods Co. Ltd	Shanghai	100%	CNY	384 000 000.00
Shanghai Nestlé Product Services Ltd	Shanghai	97%	CNY	83 000 000.00
Shanghai Totole Flavouring Food Co. Ltd	Shanghai	80%	USD	7 800 000.00
Nestlé Sources Shanghai Ltd	Shanghai	100%	CNY	158 000 000.00
Nestlé Sources Tianjin Ltd	Ji Xian	94%	CNY	159 000 000.00
Nestlé Hong Kong Ltd	Hong Kong	100%	HKD	250 000 000.00
Sichuan Haoji Food Co. Ltd	Chengdu	60%	CNY	80 000 000.00
Alcon (China) Ophthalmic Product Co. Ltd*	Beijing	74,63%	USD	1 357 455.00
Alcon Hong Kong Ltd*	Hong Kong	74,63%	HKD	77 000.00
Nestlé Taiwan Ltd	Taipei	100%	TWD	300 000 000.00
Alcon Pharmaceuticals Ltd*	Taipei (Branch)	74.63%	CHF	100 000.00
Singapur				
Nestlé Singapore (Pte) Ltd	Singapore	100%	SGD	1 000 000.00
Sri Lanka				
• Nestlé Lanka Ltd	Colombo	90,80%	LKR	537 254 630.00
Kotiert an der Colombo-Börse, Börsenkapitalisierung LKR 4,1 Mrd., Valorenummer (ISIN) NEST				
International Dairy Products Ltd	Colombo	60%	LKR	30 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Syrien				
Nestlé Syria Ltd	Damas	100%	SYP	800 000 000.00
Société pour l'exportation des produits Nestlé S.A.	Damas	100%	CHF	1 750 000.00
Thailand				
Nestlé Products (Thailand), Inc.	Bangkok (Branch)	100%	USD	1 000 000.00
Quality Coffee Products Ltd	Bangkok	49%	THB	400 000 000.00
Nestlé Foods (Thailand) Ltd	Bangkok	100%	THB	700 000 000.00
Nestlé Trading (Thailand) Ltd	Bangkok	49%	THB	750 000.00
Nestlé Manufacturing (Thailand) Ltd	Bangkok	100%	THB	250 000 000.00
Nestlé (Thai) Ltd	Bangkok	100%	THB	880 000 000.00
Nestlé Dairy (Thailand) Ltd	Bangkok	100%	THB	46 000 000.00
Perrier Vittel (Thailand) Ltd	Bangkok	100%	THB	235 000 000.00
Alcon Laboratories (Thailand) Ltd*	Bangkok	74,63%	THB	2 100 000.00
Vietnam				
Nestlé Vietnam Ltd	Bien Hoa	100%	USD	38 598 000.00
La Vie Joint Venture Company	Long An	65%	USD	2 513 000.00
Ozeanien				
Australien				
Nestlé Australia Ltd	Sydney	100%	AUD	274 000 000.00
Petersville Australia Ltd	Melbourne	100%	AUD	84 702 714.00
Nestlé Echuca Pty Ltd	Melbourne	100%	AUD	270 000.00
Alcon Laboratories (Australia) Pty Ltd*	Frenchs Forest	74,63%	AUD	2 550 000.00
Fiji				
Nestlé (Fiji) Ltd	Ba	74%	FJD	3 000 000.00
Neuseeland				
Nestlé New Zealand Ltd	Auckland	100%	NZD	2 668 000.00
Papua-Neuguinea				
Nestlé (PNG) Ltd	Lae	100%	PGK	11 850 000.00
Französisch Polynesien				
Nestlé Polynesia S.A.	Papeete	100%	XPF	5 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Neukaledonien				
Nestlé Nouvelle-Calédonie SAS	Noumea	100%	XPF	250 000.00

2. Quotenkonsolidierte Gesellschaften (siehe «Konsolidierungskreis»).

Europa

Deutschland

C.P.D. Cereal Partners				
Deutschland GmbH & Co. OHG	Frankfurt am Main	50%	EUR	511 291.88
Galderma Laboratorium GmbH*	Freiburg/Breisgau	50%	EUR	800 000.00

Spanien

Cereal Partners España AEIE	Esplugas de Llobregat (Barcelona)	50%	EUR	120 202.42
Laboratorios Galderma S.A.*	Madrid	50%	EUR	432 480.00

Frankreich

Cereal Partners France	Noisiel	50%	EUR	3 000 000.00
Galderma International SAS*	La Défense	50%	EUR	832 620.00

Griechenland

C.P. Hellas E.E.I.G.	Maroussi	50%	GRD	50 000 000.00
----------------------	----------	-----	-----	---------------

Ungarn

Cereal Partners Hungaria Kft.	Budapest	50%	HUF	22 000 000.00
-------------------------------	----------	-----	-----	---------------

Italien

Galderma Italia S.p.A.*	Milano	50%	EUR	112 000.00
-------------------------	--------	-----	-----	------------

Polen

Cereal Partners Poland Torun-Pacific Sp. z o.o.	Torun	50%	PLN	12 316 960.00
---	-------	-----	-----	---------------

Portugal

Cereal Associados Portugal AEIE	Oeiras	50%	EUR	99 759.58
---------------------------------	--------	-----	-----	-----------

Schweden

Galderma Nordic AB*	Bromma	50%	SEK	67 400 000.00
---------------------	--------	-----	-----	---------------

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Grossbritannien				
Cereal Partners UK	Herts	50%	GBP	0.00
Galderma (U.K.) Ltd*	Amersham	50%	GBP	1 500 000.00
Schweiz				
Beverage Partners Worldwide Europe S.A.	Urdorf	50%	CHF	2 000 000.00
Belté Schweiz AG	Urdorf	50%	CHF	3 100 000.00
CPW Operations Sàrl	Prilly	50%	CHF	20 000.00
Nord- und Südamerika				
Argentinien				
Dairy Partners Americas Argentina S.A.	Buenos Aires	50%	ARS	12 000.00
Dairy Partners Americas Manufacturing Argentina S.A.	Buenos Aires	50%	ARS	12 000.00
Brasilien				
Galderma Brasil Ltda*	São Paulo	50%	BRL	19 741 552.00
CPW Brasil Ltda	Cacapava/São Paulo	50%	BRL	37 885 520.00
Dairy Partners Americas Brazil Ltda.	São Paulo	50%	BRL	27 606 368.00
Dairy Partners Americas Manufacturing Brazil Ltda.	São Paulo	50%	BRL	39 468 974.00
Kanada				
Galderma Canada Inc.*	Markham	50%	CAD	100.00
Chile				
Cereales CPW Chile Ltda	Santiago de Chile	50%	CLP	3 026 156 114.00
Vereinigte Staaten				
Beverage Partners Worldwide (North America)	Wilmington (Delaware)	50%	USD	0.00
Galderma Laboratories, Inc.*	Fort Worth (Texas)	50%	USD	981.00
Mexico				
CPW México S. de R.L. de C.V.	México, D.F.	50%	MXN	132 504 000.00
Galderma México S.A. de C.V.*	México, D.F.	50%	MXN	2 385 000.00
Puerto Rico				
Payco Foods Corporation	Bayamon	50%	PRD	890 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Venezuela				
Corporación Inlaca, C.A.	Caracas	50%	VEB	6 584 590 000.00
Asien				
Malaysia				
Cereal Partners (Malaysia) Sdn. Bhd.	Selangor	50%	MYR	1 025 000.00
Volksrepublik China				
Beverage Partners Worldwide (Pacific) Ltd	Hong Kong	50%	HKD	1 000 000.00
Republik Korea				
Beverage Partners Worldwide Korea	Seoul	50%	KRW	50 000 000.00
Galderma Korea Ltd	Seoul	50%	KRW	375 000 000.00
Thailand				
Beverage Partners Asia Ltd	Bangkok	33,70%	THB	20 000 000.00
Ozeanien				
Australien				
Galderma Australia Pty Ltd	Frenchs Forest	50%	AUD	2 700 100.00
Wichtigste assoziierte Gesellschaften, die in den Sektoren Nahrungsmittel und Wasser tätig sind, mit Ausnahme der mit * bezeichneten Gesellschaften, die im Kosmetik- und Dermatologiesektor tätig sind. Nach der Equity-Methode in die Konzernrechnung einbezogen, siehe «Konsolidierungskreis».				
Deutschland				
Alois Dallmayr Kaffee OHG	München	25%	EUR	5 112 918.81
Frankreich				
• L'Oréal S.A.*	Paris	26,40%	EUR	135 212 432.00
Kotiert an der Pariser Börse, Börsenkapitalisierung EUR 44 Mrd., Valorennummer (ISIN) FR0000120321				
Société de Bouchages Emballages				
Conditionnement Moderne	Lavardac	50%	EUR	10 200 000.00
Malaysia				
Premier Milk (Malaysia) Sdn. Bhd.	Kuala Lumpur	25%	MYR	24 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Subholding-, Finanz- und Immobiliengesellschaften				
Deutschland				
Nestlé Unternehmungen Deutschland GmbH	Frankfurt am Main	100%	EUR	1 000 000.00
Schöller Holding GmbH & Co KG	Nürnberg	100%	EUR	166 169 861.39
Bahamas				
Nestlé's Holdings Ltd	Nassau	100%	BSD	10 003 000.00
Food Products (Holdings) Ltd	Nassau	100%	BSD	28 600.00
Belgien				
Centre de Coordination Nestlé S.A.	Bruxelles	100%	EUR	7 596 391 600.00
N.V. Alcon Cordination Center*	Puurs	74,63%	EUR	415 000 000.00
Kanada				
Nestlé Capital Canada Ltd	North York (Ontario)	100%	CAD	1 010.00
Dänemark				
Nestlé Danmark Holding A/S	Copenhagen	100%	DKK	203 015 000.00
Equador				
Neslandina S.A.	Quito	100%	USD	17 043 150.00
Vereinigte Staaten				
Nestlé Holdings, Inc.	Wilmington (Delaware)	100%	USD	100 000.00
Nestlé Capital Corporation	Wilmington (Delaware)	100%	USD	1 000 000.00
Nestlé Waters North America Holdings, Inc.	Greenwich (Connecticut)	100%	USD	10 700 000.00
Alcon Capital Corporation*	Fort Worth (Texas)	74,63%	USD	1 000.00
Alcon Holdings, Inc.*	Fort Worth (Texas)	74,63%	CHF	24 020.00
Checkerboard Holding Company, Inc.	Wilmington (Delaware)	100%	USD	1 001.00
Frankreich				
Nestlé Entreprises SAS	Noisiel	100%	EUR	739 559 392.00
Nestlé Finance-France S.A.	Noisiel	100%	EUR	440 000.00
Nestlé Waters SAS	Paris	100%	EUR	154 893 080.00
Société Immobilière de Noisiel	Noisiel	100%	EUR	22 753 550.00
Société Financière Meunier	Noisiel	99,98%	EUR	53 964 945.00
Italien				
Nestlé Finanziaria Italia SpA	Milano	100%	EUR	5 000 000.00

Gesellschaften	Ort	% Aktien- Anteil	Währung	Eigenkapital
Panama				
Unilac, Inc.	Panamá City	100%	CHF	1 200 000.00
Philippinen				
NTC-Asia Pacific, Inc.	Makati City	100%	PHP	50 000 000.00
Grossbritannien				
Nestlé Holdings (U.K.) PLC	Croydon	100%	GBP	57 940 000.00
Nestlé Purina Holdings (U.K.) Ltd	Croydon	100%	GBP	100.00
Nestlé Purina Investment Ltd	Croydon	100%	GBP	1.00
Nestlé Waters Powwow (U.K.) Holdings Ltd	Croydon	100%	GBP	6 500 001.00
Singapur				
Nestlé TC Asia Pacific (Pte) Ltd	Singapore	100%	SGD	1.00
Schweiz				
Entreprises Maggi S.A.	Cham	100%	CHF	60 000.00
Nestlé Finance S.A.	Cham	100%	CHF	30 000 000.00
Rive-Reine S.A.	La Tour-de-Peilz	100%	CHF	2 000 000.00
S.I. En Bergère Vevey S.A.	Vevey	100%	CHF	19 500 000.00
• Alcon Inc.*	Hünenberg	74,63%	CHF	61 862 054.60
Kotiert an der New Yorker Börse, Börsenkapitalisierung USD 18 709 Mio., Valorennummer (ISIN) CH0013826497				
Galderma Pharma S.A.*	Lausanne	50%	CHF	48 900 000.00
Life Ventures S.A.	La Tour-de-Peilz	100%	CHF	30 000 000.00
NTC-Europe S.A.	Vevey	100%	CHF	100 000.00
NTC-Latin America S.A.	Cham	100%	CHF	500 000.00
Beverage Partners Worldwide S.A.	Urdorf	50%	CHF	14 000 000.00

Gesellschaften für Beratung, Forschung und Entwicklung

Gesellschaften für Beratung

Schweiz

Nestec S.A.	Vevey
-------------	-------

Im Rahmen von Abkommen über technische, wissenschaftliche, kommerzielle und geschäftliche Beratung sowie von gleichwertigen Abkommen erbringt die Gesellschaft, deren Abteilungen für alle Geschäftsbereiche spezialisiert sind, ständig Beratung und Know-how an Betriebsgesellschaften der Gruppe. Sie ist darüber hinaus mit der gesamten wissenschaftlichen Forschung und der technologischen Entwicklung betraut, die sie selbst oder durch Tochtergesellschaften ausführt. Die betroffenen Gesellschaften und Abteilungen sind folgende:

Forschungszentren**Frankreich**

Nestlé Research Centre Plant Science	Tours
--------------------------------------	-------

Schweiz

Nestlé Research Center	Lausanne
------------------------	----------

Produkt-Technologie-Zentren und Forschungs- und Entwicklungszentren**Deutschland**

Nestlé Product Technology Centre Lebensmittelforschung GmbH	Singen
--	--------

Volksrepublik China

Nestlé R&D Center Shanghai Ltd	Shanghai
--------------------------------	----------

Vereinigte Staaten

Nestlé Product Technology Center	New Milford (Connecticut)
Nestlé R&D Center, Inc.	Marysville (Ohio)
Nestlé R&D Center, Inc.	Solon (Ohio)
Nestlé Purina Product Technology Center	St. Louis (Missouri)
Alcon Research Ltd*	Forth Worth (Texas)
Galderma R&D Inc.*	City of Dover (New Jersey)

Frankreich

Nestlé Product Technology Centre	Beauvais
Nestlé Product Technology Centre	Lisieux
Nestlé Purina PetCare R&D Centre Amiens	Aubigny
Galderma R&D S.n.c.*	Sophia Antipolis
Nestlé Waters MT	Paris

Grossbritannien

Nestlé Product Technology Centre	York
----------------------------------	------

Israel

Nestlé R&D Centre Sderot, Ltd	Sderot
-------------------------------	--------

Singapur

Nestlé R&D Center (Pte) Ltd	Singapore
-----------------------------	-----------

Schweiz

Nestlé Product Technology Centre	Konolfingen
Nestlé Product Technology Centre	Orbe

137. Jahresbericht der Nestlé AG

86	Erfolgsrechnung für das Jahr 2003
87	Bilanz per 31. Dezember 2003
88	Anhang zur Jahresrechnung der Nestlé AG
88	Buchhaltungsgrundsätze
91	Anmerkungen zur Jahresrechnung
99	Antrag für die Gewinnverteilung
100	Bericht der Revisionsstelle
101	Traktanden der 137. ordentlichen Generalversammlung der Nestlé AG
102	Wichtige Daten
103	Aktionärsinformation

Erfolgsrechnung für das Jahr 2003

In Millionen CHF	Anmerkungen	2003	2002
Erträge			
Erträge von Beteiligungsgesellschaften	1	4 755	6 201
Finanzertrag	2	121	233
Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen	3	867	3 982
Übrige Erträge		25	25
Total Erträge		5 768	10 441
Aufwendungen			
Abschreibungen	4	1 506	2 293
Kosten für Verwaltung und übrige Unkosten	5	151	163
Finanzaufwand	6	267	626
Rückstellung	7	—	3 796
Total Aufwendungen vor Steuern		1 924	6 878
Gewinn vor Steuern		3 844	3 563
Steuern	8	228	235
Reingewinn des Geschäftsjahres	20	3 616	3 328

Bilanz per 31. Dezember 2003

Vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF	Anmerkungen	2003	2002
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	9	5 876	5 345
Debitoren	10	745	938
Abgrenzungskonten		66	176
Total Umlaufvermögen		6 687	6 459
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	11	25 120	20 202
Immaterielle Werte	14	—	1 030
Sachanlagen	15	—	—
Total Anlagevermögen		25 120	21 232
Total Aktiven		31 807	27 691
Passiven			
Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	16	3 762	67
Abgrenzungskonten		132	106
Langfristige Verbindlichkeiten	17	231	234
Rückstellungen	18	3 229	3 742
Total Fremdkapital		7 354	4 149
Eigenkapital			
Aktienkapital	19/20	404	404
Gesetzliche Reserven	20	6 392	6 392
Spezialreserve	20	14 041	13 417
Bilanzgewinn	20	3 616	3 329
Total Eigenkapital		24 453	23 542
Total Passiven		31 807	27 691

Anhang zur Jahresrechnung der Nestlé AG

Buchhaltungsgrundsätze

Allgemeines

Nestlé AG (die Gesellschaft) ist die Dachholding der Nestlé-Gruppe, welche weltweit Beteiligungsgesellschaften, assoziierte Gesellschaften sowie Joint Ventures umfasst. Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Bewertungsprinzipien der schweizerischen Gesetzgebung. Im Übrigen ist sie nach dem historischen Kostenprinzip erstellt und berücksichtigt die am Bilanzstichtag noch nicht angefallenen Erträge und Aufwendungen.

Währungsumrechnung

Die Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs in Schweizer Franken umgerechnet oder, falls sie durch Termingeschäfte kursgesichert sind, zum entsprechenden Sicherungskurs. Die Aktiven und Passiven in Fremdwährungen sind aufgrund der Ende Jahr geltenden Devisenkurse bewertet. Daraus resultierende Kursdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht. Der Nettobetrag der nicht realisierten Kursdifferenzen – über die Dauer der Darlehen oder Anlagen gerechnet – einschliesslich Ergebnisse aus Absicherungsgeschäften, wird bei einem Verlust der Erfolgsrechnung belastet, während ein Gewinn zurückgestellt wird.

Absicherungsgeschäfte («Hedging»)

Die Gesellschaft benützt zur Absicherung von Mittelfluss und Positionen in Devisen Termingeschäfte, Devisenoptionen, Währung-Futures und Swaps auf Devisen. Die nicht realisierten Ergebnisse aus Absicherungsinstrumenten sind mit den Kursdifferenzen, auf die sich die abgesicherten Geschäfte beziehen, verrechnet. Langfristige Darlehen in fremder Währung zur Finanzierung von Beteiligungsgesellschaften sind generell nicht abgesichert.

Die Gesellschaft benützt ebenfalls Swaps auf Zinssätze, um die zinssatzbedingten Risiken zu steuern. Am Bilanzstichtag wurden die Swaps zum Marktwert bewertet und die sich daraus ergebenden Differenzen erfolgswirksam verbucht.

Erfolgsrechnung

Nicht eingegangene Erträge werden der Erfolgsrechnung nur dann gutgeschrieben, wenn mit der Überweisung in nächster Zukunft gerechnet werden kann. Die Dividenden aus dem Gewinn, den eine Gesellschaft vor Übernahme durch die Nestlé AG erwirtschaftet hat, wird vom entsprechenden Beteiligungswert in Abzug gebracht.

Laut schweizerischer Gesetzgebung und gemäss den Statuten der Gesellschaft sind die Dividenden erst in dem Jahr verbucht, in dem sie von der ordentlichen Generalversammlung gutgeheissen und von der Gesellschaft anschliessend ausbezahlt werden, und nicht in dem Jahr, auf das sie sich beziehen.

Steuern

Diese Rubrik enthält Steuern auf Gewinn und Kapital. Sie beinhaltet auch Quellensteuern auf Erträge von Beteiligungsgesellschaften.

Finanzanlagen

Der Bilanzwert der Beteiligungen und Darlehen entspricht den Investitionskosten ohne eventuell angefallene Unkosten, abzüglich der zu Lasten der Erfolgsrechnung erfolgten Abschreibungen.

Beteiligungen, die wegen der politischen, wirtschaftlichen oder währungspolitischen Lage des betreffenden Landes ein überdurchschnittliches Risiko aufweisen, werden auf einen Franken abgeschrieben.

Beteiligungen und Darlehen werden nach dem Vorsichtsprinzip, entsprechend der Rentabilität der betreffenden Gesellschaft, abgeschrieben.

Die marktgängigen Wertschriften werden entweder zum Ankaufspreis oder zum Marktwert bilanziert, wobei der niedrigere der beiden Werte zur Anwendung kommt.

Die eigenen Aktien, die zur Ausübung von Optionsrechten der Mitglieder der Geschäftsleitung bestimmt sind, werden zum Basispreis verbucht, falls sie niedriger als der Marktwert sind.

Die eigenen Aktien sowie diejenigen, die zur Ausübung von Warrants und deren Optionsanleihe von einer Tochtergesellschaft ausgestellt wurden, werden zum Ankaufspreis verbucht.

Immaterielle Werte

Marken und andere gewerbliche Schutzrechte werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben. Ausnahmsweise können sie in der Bilanz aktiviert und anschliessend der Erfolgsrechnung über mehrere Jahre belastet werden. In der Konzernrechnung werden die immateriellen Werte anders behandelt.

Sachanlagen

Die Gesellschaft ist Eigentümerin von Grundstücken und Gebäuden, die im Laufe der Jahre auf einen Franken abgeschrieben wurden. Mobiliar und andere Büroeinrichtungen werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben.

Rückstellungen

Rückstellungen zur Deckung allfälliger Risiken werden nach den Grundsätzen einer vorsichtigen Geschäftsführung gebildet. Eine Rückstellung für unversicherte Risiken deckt allgemeine, bei Dritten nicht versicherte Risiken ab, zum Beispiel Ertragsausfälle aus Betriebsunterbrüchen infolge unvorhersehbarer Ursachen. Rückstellungen für Schweizer Steuern werden aufgrund der steuerpflichtigen Elemente (Kapital, Reserven und Reingewinn des Berichtsjahres) gebildet. Zudem deckt eine allgemeine Rückstellung Eventualverpflichtungen für ausländische Steuern.

Pensionen

Das Personal der Gesellschaft ist im Genuss von Vorsorgeplänen im Leistungsprimat, die von rechtlich selbständigen Pensionskassen finanziert werden.

Abgrenzungskonten

In den aktiven Abgrenzungskonten sind im Voraus gezahlte Aufwendungen für das neue Geschäftsjahr berücksichtigt sowie Erträge aus dem laufenden Geschäftsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt eingehen (beispielsweise Zinsen auf Darlehen oder auf die Platzierung von flüssigen Mitteln). Ebenfalls in dieser Rubrik enthalten sind zum Bilanzstichtag nicht realisierte Nettokursgewinne auf Devisentermingeschäfte sowie die Bewertungsdifferenz der Zinsswaps.

Die passiven Abgrenzungskonten enthalten bereits eingegangene Erträge, die das neue Geschäftsjahr betreffen, sowie Aufwendungen für das laufende Geschäftsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt gezahlt werden. Darin sind auch die zum Bilanzstichtag nicht realisierten Nettokursverluste auf Devisentermingeschäfte sowie die Bewertungsdifferenz der Zinsswaps enthalten.

Anmerkungen zur Jahresrechnung

1. Erträge von Beteiligungsgesellschaften

Diese Rubrik beinhaltet Dividenden und andere Nettoerträge von Beteiligungsgesellschaften aus dem laufenden und früheren Geschäftsjahren.

2. Finanzertrag

In Millionen CHF	2003	2002
Nettozinsen von Beteiligungsgesellschaften	—	—
Übrige Zinsen	121	233
	121	233

Beachtliche Summen sind als nicht realisierte Kursverluste auf Beteiligungsgesellschaften gewährten langfristigen Darlehen verbucht worden. Ursache ist die Stärke des Schweizer Frankens gegenüber den meisten ausländischen Währungen. Die Zinseinnahmen decken den Kursverlust aus diesen Darlehen teilweise. Der Nettoaufwand ist in der Rubrik «Finanzaufwand» (siehe Anmerkung 6) aufgeführt.

3. Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen

Es handelt sich hauptsächlich um Nettoerlöse aus dem Verkauf von Beteiligungen an Tochtergesellschaften im Rahmen einer Umorganisation sowie aus dem Verkauf von gewissen Marken und anderen gewerblichen Schutzrechten, die in früheren Jahren abgeschrieben wurden.

4. Abschreibungen

In Millionen CHF	2003	2002
Beteiligungen und Darlehen	14	594
Marken und andere gewerbliche Schutzrechte	1 492	1 699
	1 506	2 293

Die Abschreibung von Marken und anderen gewerblichen Schutzrechten im Jahr 2003 betrifft den Restbetrag von CHF 1 030 Mio. für die Marken von Ralston Purina und Chef America, die Ende Jahr 2002 kapitalisiert wurden.

5. Kosten für Verwaltung und übrige Unkosten

In Millionen CHF	2003	2002
Personalaufwand	60	57
Übriger Aufwand	91	106
	151	163

6. Finanzaufwand

In Millionen CHF	2003	2002
Nettozinsen von Beteiligungsgesellschaften (siehe Anmerkung 2)	208	545
Zinsen für langfristige Obligation	13	11
Übrige Zinsen	46	70
	267	626

7. Rückstellungen

Im Jahr 2002 wurde eine Rückstellung für Ersatzbeschaffungen aus dem Verkauf von 25% der Alcon, Inc., und dem Erlös von FIS AG gebildet.

Diese Rückstellung kann für die Abschreibung weiterer Investitionen, in den Konten der Nestlé AG, verwendet werden (siehe Anmerkung 18).

8. Steuern

Die Belastung ergibt sich aus der Quellenbesteuerung der im Ausland erzielten Erträge sowie aus der Belastung einer angemessenen Rückstellung für Schweizer Steuern.

9. Flüssige Mittel

In Millionen CHF	2003	2002
Barmittel und andere Zahlungsmittel	2 381	1 982
Kurzfristige Geldanlagen	130	61
Marktgängige Wertschriften	3 365	3 302
	5 876	5 345

10. Debitoren

In Millionen CHF	2003	2002
Forderungen gegenüber Beteiligungsgesellschaften (Kontokorrente)	610	432
Übrige Forderungen (inkl. Verrechnungssteuer)	135	506
	745	938

Der Betrag gemäss der Forderung gegenüber der schweizerischen Verrechnungssteuer wurde nach dem Jahresende erhalten.

11. Finanzanlagen

In Millionen CHF	2003	2002
Beteiligungen (siehe Anmerkung 12)	13 814	10 616
Darlehen an Beteiligungsgesellschaften (siehe Anmerkung 13)	10 397	8 288
Eigene Aktien	627	987
Übrige Finanzanlagen	282	311
	25 120	20 202

Die eigenen Aktien (der Gesellschaft) sind:

- zur Ausübung von Optionsrechten der Mitglieder der Geschäftsleitung bestimmt (Ende 2003 waren 665 302 Optionen im Umlauf, wovon alle im Jahr 2004 ausgeübt werden können);
- zur Ausübung von Warrants bestimmt, deren Optionsanleihe von einer Tochtergesellschaft ausgestellt wurde (1 294 190 Aktien);
- zum Handel bestimmt (155 606 Aktien).

12. Beteiligungen

In Millionen CHF	2003	2002
Saldo per 1. Januar	10 616	10 848
Zunahme (netto)	3 647	105
Abschreibungen	(449)	(337)
Saldo per 31. Dezember	13 814	10 616

Die Nettozunahme ist insbesondere zurückzuführen auf:

- weitere Einlagen in Form von Kapitalerhöhungen in mehreren Tochtergesellschaften, vor allem in Belgien und Argentinien;
- den Kauf von Aktien einiger Tochtergesellschaften, an Börsen oder von Dritten, mehrheitlich in Indien und Malaysia, um die bestehenden Beteiligungen zu erhöhen;
- Beteiligungen in verschiedenen Gesellschaften sowie
- den Kauf von bisher von Tochtergesellschaften gehaltenen Beteiligungen.

Die Beteiligungen werden gesamthaft weiterhin nach dem Vorsichtsprinzip bewertet, sei es in Bezug auf die Erträge der Holdinggesellschaft oder die Nettoaktiven der Tochtergesellschaften.

Eine Auflistung der wichtigsten Gesellschaften, die die Nestlé AG entweder direkt oder indirekt über andere Beteiligungsgesellschaften besitzt, mit Angabe der prozentualen Beteiligung an deren Aktienkapital, befindet sich unter «Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe».

Eine Tochtergesellschaft in Kanada besitzt das Vorkaufsrecht für Aktien von Tochtergesellschaften ausserhalb Kontinentaleuropas.

13. Darlehen an Beteiligungsgesellschaften

In Millionen CHF	2003	2002
Saldo per 1. Januar	8 288	6 343
Neue Darlehen	3 778	6 660
Rückzahlungen und Abschreibungen	(1 020)	(3 438)
Realisierte Kursdifferenzen	(128)	(83)
Nicht realisierte Kursdifferenzen	(521)	(1 194)
Saldo per 31. Dezember	10 397	8 288

Darlehen an Beteiligungsgesellschaften sind allgemein über eine längere Zeitspanne hinweg gewährt und dienen zur Finanzierung weiterer Beteiligungen.

14. Immaterielle Werte

Im Laufe des Jahres wurde der gesamte Betrag abgeschrieben.

15. Sachanlagen

Es handelt sich vor allem um Grundstücke und Gebäude in Cham und La Tour-de-Peilz. Das Gebäude in La Tour-de-Peilz ist an die für die Gruppe im Schweizer Markt haupttätige Betriebsgesellschaft, die Nestlé Suisse S.A., vermietet. Das Gebäude «En Bergère» in Vevey, Hauptsitz der Gruppe, ist Eigentum einer Immobiliengesellschaft, deren Aktien sich im Besitz der Nestlé AG befinden.

Die Höhe der Brandschutzversicherung für Gebäude, Mobiliar und Bürogeräte belief sich Ende 2003 und 2002 auf CHF 22 Mio.

16. Kurzfristige Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	2003	2002
Beteiligungsgesellschaften	3 719	44
Andere Verbindlichkeiten	43	23
	3 762	67

17. Langfristige Verbindlichkeiten

Diese Rubrik enthält eine im Jahr 1989 eingegangene langfristige Verbindlichkeit zugunsten einer Tochtergesellschaft. Deren Gegenwert nahm aufgrund einer nicht realisierten, verbuchten Kursdifferenz um CHF 3 Mio. ab und betrug per Ende 2003 CHF 231 Mio.

18. Rückstellungen

In Millionen CHF

2003 2002

	Ersatz- beschaf- fungen	Unver- sicherte Risiken	Fremd- währungs- risiken	Schweizer		Total	Total
				und aus- ländische Steuern	Übrige		
Saldo per 1. Januar	3 096	475	—	140	31	3 742	789
Rückstellungsbildung				54	27	81	3 862
Gebrauch	(440)			(134)	(20)	(594)	(905)
Auflösungen						—	(4)
Saldo per 31. Dezember	2 656	475	—	60	38	3 229	3 742

Die Rückstellung für Ersatzbeschaffungen wurde teilweise für die Abschreibung von Beteiligungen, die im Jahr 2003 erworben wurden, verwendet.

19. Aktienkapital**2003**

2002

Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 1	403 520 000	403 520 000
In Millionen CHF	404	404

Gemäss Artikel 6 der Statuten kann keine natürliche oder juristische Person für Aktien, die sie direkt oder indirekt besitzt, für mehr als 3% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen werden. In Artikel 14 ist ebenfalls festgehalten, dass kein Aktionär bei der Ausübung des Stimmrechts für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 3% des gesamten Aktienkapitals direkt oder indirekt auf sich vereinigen kann.

Per 31. Dezember 2003 waren 194 535 Aktionäre im Aktienregister eingetragen. Unter Berücksichtigung der pendenten Eintragungen und der Personen, welche indirekt Aktien in Form von Zertifikaten in den USA (so genannte «American Depositary Receipts») besitzen, dürfte die Gesamtzahl der Aktionäre 250 000 überschreiten. Der Gesellschaft war nicht bekannt, dass irgendein Aktionär direkt oder indirekt 3% oder mehr des Aktienkapitals besass.

Bedingte Kapitalerhöhung

Gemäss Statuten kann das Aktienkapital durch Ausübung von Wandel- oder Optionsrechten durch die Ausgabe von höchstens 10 000 000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1 um maximal CHF 10 000 000 erhöht werden. Durch Wandelschuldverschreibung oder mit Obligationen (Bond Warrants) verfügt der Verwaltungsrat, wenn nötig, über ein flexibles Mittel, die Aktivitäten der Gesellschaft zu finanzieren.

20. Veränderungen des Eigenkapitals

In Millionen CHF

	Aktien- kapital	Reserve für		Spezial- reserve	Bilanz- gewinn	Total
		Allg. Reserve ^(a)	eigene Aktien ^{(a)(b)}			
Saldo per 1. Januar 2003	404	3 562	2 830	13 417	3 329	23 542
Zuweisung an die Spezialreserve				559	(559)	
Reingewinn des Geschäftsjahres					3 616	3 616
Dividende für 2002					(2 705)	(2 705)
Eigene Aktien (netto)		372	(372)			
Dividende auf eigene Aktien, die vor dem Tag der Dividen- denzahlung 2002 erworben wurden				35	(35)	
Dividende auf Aktien, deren verfallene Optionsrechte am Tag der Dividenden- zahlung 2002 nicht ausgeübt wurden				30	(30)	
Saldo per 31. Dezember 2003	404	3 934	2 458	14 041	3 616	24 453

^(a) Die allgemeine Reserve und die Reserve für eigene Aktien bilden die gesetzlichen Reserven.

^(b) Siehe Anmerkung 21.

21. Reserve für eigene Aktien

Am 31. Dezember 2002 betrug die Reserve für eigene Aktien CHF 2 830 Mio. Dies entsprach einerseits dem Ankaufspreis einer Tochtergesellschaft von 7 852 620 frei zur Verfügung stehenden Aktien, wovon 2 796 932 Aktien zur Deckung von Optionsrechten der Mitglieder der Geschäftsleitung dienten, gewährt seit dem Jahr 2001. Andererseits dienten 748 315 Aktien zur Deckung von Optionsrechten, die bis zum Jahr 2000 ausgestellt wurden, sowie 3 527 680 Aktien zur Ausübung von Warrants, deren Optionsanleihe von einer Tochtergesellschaft ausgestellt wurde. Ferner waren 4 470 644 Aktien zum Handel bestimmt.

Während des Jahres wurden 1 221 000 Aktien für CHF 318 Mio. gekauft und 2 248 108 Aktien für CHF 654 Mio. verkauft (worunter 81 853 Aktien zur Ausübung von Optionen bestimmt waren).

Am 31. Dezember 2003 besass eine Tochtergesellschaft einen Saldo von 7 830 665 Aktien (Anschaffungspreis: CHF 30 Mio.). Der Verwaltungsrat hat entschieden, diese zur Deckung von Optionsrechten der Mitglieder der Geschäftsleitung, in Nestlé-Aktien und deren Optionen, zuzuweisen (inkl. dem Share Plan des Verwaltungsrates, dem Short Term Bonus Share Plan des Executive Board sowie dem Management Stock Option Plan ab dem Jahr 2001, wovon 4 336 922 Optionen am 31. Dezember 2003 im Umlauf waren). Solange sie sich im Besitz der Tochtergesellschaft befinden, sind sie im Aktienregister ohne Stimmrecht eingetragen und nicht dividendenberechtigt. Ferner besass die Gesellschaft 3 551 694 zum Handel bestimmte Aktien, 665 302 Aktien zur Deckung von Optionsrechten der Mitglieder der Geschäftsleitung – ausgestellt vor dem Jahr 2001 – und 3 524 490 Aktien zur Ausübung von Warrants, deren Optionsanleihe von einer Tochtergesellschaft ausgestellt wurde. Solange die Optionsrechte und Warrants nicht ausgeübt oder die Aktien verkauft werden, bleiben diese Aktien im Aktienregister ohne Stimmrecht eingetragen und sind nicht dividendenberechtigt.

Per 31. Dezember 2003 betrug die Anzahl der eigenen Aktien 15 572 151. Dies entspricht 3,9% des Aktienkapitals der Nestlé AG.

22. Eventualverbindlichkeiten

Am 31. Dezember 2003 bzw. 2002 betrug die Gesamtsumme der Garantien für an Beteiligungsgesellschaften gewährte Kredite und die «Commercial Paper Programs» sowie die Vereinbarungen für den Rückkauf der von ihnen ausgegebenen «Notes» CHF 15 038 Mio. bzw. CHF 16 862 Mio.

Antrag für die Gewinnverteilung

In CHF	2003	2002
Verfügbarer Gewinn gemäss Bilanz		
Vortrag des Vorjahres	687 080	1 184 101
Reingewinn des Geschäftsjahres	3 615 299 708	3 328 174 639
	3 615 986 788	3 329 358 740
Wir beantragen folgende Verwendung		
Zuweisung an die Spezialreserve	757 000 000	559 000 000
Dividende für 2003, CHF 7.20 pro Aktie auf 387 947 849 Aktien (2002: CHF 7.– auf 386 920 741 Aktien)	2 793 224 513	2 708 445 187
Dividende für 2003, CHF 7.20 pro Aktie auf 1 972 045 Aktien, welche für die im Jahr 2004 ausübbarer Optionsrechte reserviert sind, auf 3 524 490 Aktien zur Deckung von Warrants sowie auf 3 551 694 zum Handel bestimmten Aktien ^(a) (2002: CHF 7.– auf 8 746 639 Aktien)	65 147 249	61 226 473 ^(b)
	3 615 371 762	3 328 671 660
Vortrag auf neue Rechnung	615 026	687 080

^(a) Die Dividenden auf Aktien, deren Optionsrechte am Tag der Dividendenzahlung nicht ausgeübt wurden, werden der Spezialreserve zugeführt. Die Dividenden auf Aktien, die zum Handel und zur Deckung von im Handel befindlichen Warrants bestimmt und am Tag der Dividendenzahlung in unserem Besitz sind, werden auch der Spezialreserve zugeführt.

^(b) Vom Totalbetrag von CHF 61 226 473 wurden CHF 2 997 540 effektiv als Dividenden ausbezahlt. Der Saldo von CHF 58 228 933 wurde der Spezialreserve zugeführt.

Sofern dieser Antrag angenommen wird, beläuft sich die Dividende pro Aktie auf brutto CHF 7.20. Nach Abzug der eidg. Verrechnungssteuer von 35% verbleibt ein Nettobetrag von CHF 4.68 pro Aktie, zahlbar Mittwoch, 28. April 2004. Die Dividende wird direkt auf das Konto der Aktionäre überwiesen, oder die Vergütung erfolgt durch Übergabe eines Schecks, gemäss den von den Aktionären erteilten Weisungen.

Cham und Vevey, 25. Februar 2004
Der Verwaltungsrat

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Nestlé AG.

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Nestlé AG für das am 31. Dezember 2003 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Klynveld Peat Marwick Goerdeler SA

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. R. Cormack'.

Scott Cormack
Leitender Revisor

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stéphane Gard'.

Stéphane Gard

London und Zürich, 25. Februar 2004

Traktanden der 137. ordentlichen Generalversammlung der Nestlé AG

Donnerstag, 22. April 2004,
um 15 Uhr im «Palais de Beaulieu» in Lausanne

- 1** Jahresbericht; Jahresrechnung der Nestlé AG und Nestlé-Konzernrechnung; Bericht der Revisoren
- 1a** Jahresbericht und Jahresrechnung 2003 der Nestlé AG; Bericht der Revisionsstelle
- 1b** Konzernrechnung 2003 der Nestlé-Gruppe; Bericht der Konzernrechnungsprüfer

- 2** Entlastung des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

- 3** Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes der Nestlé AG

- 4** Wahlen in den Verwaltungsrat
- 4a** Sir Edward George
- 4b** Herr Kaspar Villiger
- 4c** Herr Rolf Hänggi
- 4d** Herr Daniel Borel
- 4e** Frau Carolina Müller-Möhl

Wahlen in den Verwaltungsrat

Zur Generalversammlung vom 22. April 2004 laufen die Mandate von Frau Vreni Spoerry, Lord Simpson und Herrn Arthur Dunkel aus. Sie stehen nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung folgende Kandidaten zur Wahl vor:

Sir Edward George, britischer Staatsangehöriger, geboren 1938, ehemaliger Gouverneur der Bank von England.

Herrn Kaspar Villiger, schweizerischer Staatsangehöriger, geboren 1941, alt Bundesrat und ehemaliger Bundespräsident der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Herrn Rolf Hänggi, schweizerischer Staatsangehöriger, geboren 1943, Vize-Präsident des Verwaltungsrates der Roche Holding AG, Basel, Schweiz.

Herrn Daniel Borel, schweizerischer Staatsangehöriger, geboren 1950, Mitbegründer und Präsident des Verwaltungsrates der Logitech International S.A., Apples, Schweiz.

Frau Carolina Müller-Möhl, schweizerische Staatsangehörige, geboren 1968, Präsidentin des Verwaltungsrates der Müller-Möhl Gruppe, Zürich, Schweiz.

Alle Kandidaten entsprechen den Nominationskriterien, welche insbesondere Berufserfahrung, Tätigkeit in einem internationalen Umfeld sowie die Fähigkeit zu einer freien Meinungsbildung umfassen. Diese Vorschläge reflektieren den Wunsch, im Verwaltungsrat der Nestlé AG weiterhin die für die Gruppe notwendigen Kompetenzen und Erfahrungen sicherzustellen und zu verstärken.

Nächste ordentliche Generalversammlung:
Donnerstag, 14. April 2005,
im «Palais de Beaulieu» in Lausanne

Wichtige Daten 2004

21. April 2004	Bekanntgabe des Umsatzes für das erste Quartal 2004
22. April 2004	137. ordentliche Generalversammlung im «Palais de Beaulieu», Lausanne
28. April 2004	Auszahlung der Dividende
18. August 2004	Veröffentlichung des Halbjahresberichts Januar/Juni 2004
21. Oktober 2004	Bekanntgabe des Umsatzes für die ersten neun Monate 2004; Herbst-Pressekonferenz

Aktionärsinformation

Börsenkotierungen

Am 31. Dezember 2003 waren die Aktien der Nestlé AG an folgenden Börsen kotiert (ISIN Nummer: CH0012056047): SWX Swiss Exchange, London, Paris und Frankfurt (Dekotierung am 3. März 2004).

Auf Nestlé-AG-Aktien ausgestellte «American Depositary Receipts» (ADRs) (ISIN Nummer: US6410694060) werden in den Vereinigten Staaten durch JPMorgan Chase Bank ausgegeben.

Sitze der Gesellschaft

Nestlé AG, Avenue Nestlé 55,
CH-1800 Vevey (Schweiz), Tel. +41 (0)21 924 21 11.

Nestlé AG (Aktienbüro), Zugerstrasse 8,
CH-6330 Cham (Schweiz), Tel. +41 (0)41 785 20 20.

Weitere Auskünfte

Weitere Exemplare dieses Dokuments bestellen Sie bitte unter www.nestle.com/Html/MediaCenter/order.asp.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Nestlé AG, «Investor Relations», Avenue Nestlé 55, CH-1800 Vevey (Schweiz),
Tel. +41 (0)21 924 35 09,
Fax +41 (0)21 924 28 13.
E-Mail ir@nestle.com
oder die Website www.ir.nestle.com

Der Geschäftsbericht, die finanzielle Berichterstattung und der Bericht zur Corporate Governance sind in Englisch, Französisch und Deutsch im Format PDF via Internet unter www.ir.nestle.com erhältlich.
Die finanzielle Berichterstattung steht zudem im Format HTML zur Verfügung.

Für Auskünfte in Bezug auf das Aktienregister (Eintragungen, Übertragungen, Adressänderungen, Dividenden usw.) wenden Sie sich bitte an Nestlé AG, Aktienbüro, Zugerstrasse 8, CH-6330 Cham (Schweiz),
Tel. +41 (0)41 785 20 20, Fax +41 (0)41 785 20 24.
E-Mail: shareregister@nestle.com

Die Gesellschaft bietet die kostenlose Verwahrung der an der SWX Swiss Exchange gehandelten Nestlé-AG-Aktien in ihrem Aktienbüro in Cham an.

Internet-Adresse: <http://www.nestle.com>

